

# weingarten im **Blick**

**Amtsblatt  
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 5/2024  
Freitag, 9. Februar 2024**

**Diese Ausgabe erscheint  
auch online**

**BÄDER**

## **Hallenbad und Sauna öffnen am 9. Februar**

**Nach einer umfangreichen Teilsanierung starten das Hallenbad und die Saunalandschaft am Freitag, 9. Februar, in die Saison. Gute Nachrichten gibt es auch vom Förderverein für die Bäder: Mehr als 40 Unterstützer kamen zur Gründungsversammlung, die schließlich Wolfgang Glaser zum ersten Vorsitzenden gewählt hat.**

Vor der großen Sanierung im Jahr 2025 präsentiert sich das Hallenbad schon jetzt teils in neuem Glanz: In den vergangenen Monaten wurden Fliesen und Abdichtungen erneuert und die Beckenköpfe im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken ersetzt. Wasserzu- und -abläufe wurden saniert, Startblöcke neu montiert und Sitz- und Wärmebänke ausgetauscht.

Die Saison geht wie gewohnt bis Mitte Mai 2024, wenn das Freibad öffnet. Die Öffnungszeiten sind:

### **Hallenbad:**

Montag und Dienstag 13 bis 18 Uhr  
Mittwoch 7 bis 10 und 13 bis 22 Uhr  
Donnerstag 7 bis 18 Uhr (10.30 Uhr Gymnastik)  
Freitag 13 bis 22 Uhr  
Samstag und Sonntag 8 bis 19 Uhr

### **Sauna:**

Montag 13 bis 22 Uhr: 13 bis 17 Uhr Damen;  
17 bis 22 Uhr gemischt  
Dienstag 13 bis 22 Uhr: 13 bis 17 Uhr Herren;  
17 bis 22 Uhr gemischt  
Mittwoch 13 bis 22 Uhr Damen  
Donnerstag 9 bis 22 Uhr gemischt  
Freitag 13 bis 22 Uhr gemischt  
Samstag und Sonntag 8 bis 19 Uhr gemischt

### **Aktionstag am 10. Februar**

Am Samstag, 10. Februar, erwarten Spiel, Sport und Spaß mit einem bunten Programm die Badegäste. Ab 10 Uhr planschen das große Krokodil im Nichtschwimmerbecken und von 14 bis 17 Uhr die Riesenschildkröte im Schwimmerbecken. Von 14 bis 18 Uhr gibt es stündlich Animationsspiele am und im Wasser, von 20.30 bis 23.30 Uhr heißt es Schwimmen in besonderer Atmosphäre mit der neuen Unterwasserbeleuchtung. In die Sauna locken ab 10 Uhr stündliche Aufgüsse, ab 17 Uhr gibt es eine Eventsauna mit Spezialaufgüssen.

### **Förderverein gegründet**

45 Interessenten kamen am 31. Januar zur Gründungsversammlung des gemein-

nützigen Fördervereins Bäder Weingarten – 37 Personen wurden Mitglied. Zweck des Vereins ist es, das Hallen- und das Freibad dauerhaft zu erhalten und attraktiver zu machen, etwa durch die Erhöhung der Wassertemperatur im Freibad. In die Vorstandschaft wurden gewählt:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Glaser
- 2. Vorsitzender: Wolfgang Habisreutinger
- Kassier: Henrik Wappelhorst
- Schriftführerin: Christina Voss
- Beisitzer: Günther Erli (DLRG), Gregor Mairer (Schwimmsportverein), Klaus Meyer (Bürger Energiegenossenschaft)
- Kassenprüfer: Uwe Groß
- Vorläufiger Pressesprecher: Wolfgang Habisreutinger

Bestimmt wurde auch das zukünftige Logo des Vereins, ein Entwurf der Firma Nonnenbroich Design, für deren Unterstützung sich der Verein herzlich bedankt. Folgende Jahresbeiträge wurden festgelegt: Familien, Firmen, Vereine: 50 Euro; Erwachsene: 30 Euro; Ermäßigte: 20 Euro.

Anträge für die Mitgliedschaft im Förderverein liegen im Hallenbad und Rathaus aus oder können per Mail angefragt werden: [info@foerdereverein-baeder-weingarten.de](mailto:info@foerdereverein-baeder-weingarten.de).

Infos zu Öffnungszeiten, Preisen sowie zum Förderverein finden Sie unter [www.baeder-weingarten.de](http://www.baeder-weingarten.de).

Text: Carolin Schattmann

Bild: Jörg Sträßle



*Die neue Unterwasserbeleuchtung im Schwimmerbecken zaubert eine besondere Atmosphäre.*



### **In dieser Ausgabe lesen Sie:**

#### **Seite 3 + 4: Aus dem Gemeinderat**

Lesen Sie mehr über die Themen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 5. Februar.

#### **Seite 4: Welfentheater sucht Schauspieler**

Die Welfenfestkommission lädt Kinder zum Casting für die Open-Air-Vorführungen im Juni und Juli 2024 ein.

#### **Seite 5: „Hammer-Konzert“**

Das Kammerorchester Basel gastiert am 20. Februar im KuKO mit einem Hammerkonzert im wahrsten Wortsinn.

#### **Seite 5: Geistliches Wort**

Pfarrer Horst Gamerdinger erklärt, warum auch die Kirchen bei den Demonstrationen für Demokratie und Menschenrechte vertreten sind.

## NOTRUFTAFEL

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

### KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

### ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

### ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

### DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag  
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und  
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-  
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

### GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

### WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,  
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

### FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## IMPRESSUM

**Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**  
**Herausgeber:**

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

**Herstellung und Vertrieb:**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister  
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.  
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Katharina Härtel  
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für  
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,  
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

**Redaktionsleitung:** Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

**Redaktion/Koordination:**

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,  
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

**Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 9. BIS 15. FEBRUAR 2024

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr  
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-  
den Tages.**

**Freitag**

**Rosen-Apotheke,** Talstraße 2, 88250 Weingarten,  
Tel.-Nr. 0751/43513

**Samstag**

**Schussen-Apotheke,** Kirchstraße 12,  
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502/94280  
**Rathaus-Apotheke,** Tettlinger Straße 355,  
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

**Sonntag**

**Beckersche-Apotheke,** Hauptstraße 58,  
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

**Montag**

**St.-Gallus-Apotheke,** Bodnegger Straße 4,  
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

**Dienstag**

**Marien-Apotheke,** Ravensburger Straße 5,  
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653  
**Welfen-Apotheke,** Boschstraße 12,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

**Mittwoch**

**Zeppelin-Apotheke,** Gartenstraße 22-24,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

**Donnerstag**

**Achtal-Apotheke,** Ravensburger Straße 6,  
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440  
**Rathausplatz-Apotheke,** Hauptstraße 66,  
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

### TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

**Samstag und Sonntag**

**AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg**  
**(0751) 7912570**

Telefonische Anmeldung erforderlich

## KONTAKT VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,  
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5  
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-  
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-  
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

### AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und  
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses  
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr  
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags  
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt  
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-  
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Für die Leistungen des Bür-  
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir  
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für  
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,  
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen  
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-  
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte  
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-  
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-  
min unter [www.stadt-weingarten.de/termine](http://www.stadt-weingarten.de/termine) oder  
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen  
Sachbearbeitung.

### Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis  
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis

17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

## HINWEISE DER VERWALTUNG

### WiB in der Fasnetspause

Das Amtsblatt „Weingarten im Blick“ erscheint  
am Freitag, 16. Februar 2024, nicht. Die Redak-  
tion bittet alle eintragenden Vereine und Einrich-  
tungen, dies zu beachten, und wünscht schöne  
narrische Tage.

### Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-  
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr

im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-  
te [www.stadt-weingarten.de](http://www.stadt-weingarten.de). Die jeweiligen Wort-  
laute können auch nach telefonischer Anmeldung  
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-  
derem finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung  
auf der Homepage:

- Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Ge-  
meinderats am 9. Juni 2024

## THEMEN DER WOCHE

### GREMIEN

# Rat gibt Neubau in der Burachstraße grünes Licht

Eine Entscheidung, die im Vorfeld allen Akteuren viel abverlangt hat, wurde am vergangenen Montag unter dem formellen Namen „Bebauungsplan BP 168 „Burachstraße 20“, final auf den Weg gebracht. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich der geplante Neubau des Adolf-Gröber-Hauses, dem nun mehrheitlich seitens des Rates stattgegeben wurde.

Dass das geplante Vorhaben der Stiftung Liebenau alle beteiligten Akteure schon länger beschäftigt und in der Vergangenheit zu manch emotionaler Debatte führte, wurde bereits zu Beginn des Tagesordnungspunktes deutlich, als Oberbürgermeister Clemens Moll das Wort ergriff und in einem Statement auf den zurückliegenden Prozess blickte. „Es ist bei diesem Projekt wahrlich nicht alles rund gelaufen“, richtete er das Wort an die versammelten Räte und das Publikum, allerdings bedürfe es mit dem heutigen Abwägungs-

Satzungsbeschluss der klaren Positionierung des Gemeinderats in einem teils konfliktbehafteten Innenentwicklungsprozess. Aber, so Moll weiter, es gehe mit dem heutigen Beschluss auch um ein wichtiges Signal für die Neugestaltung des Pflegestandorts Weingarten. 82 stationäre Pflegeplätze, 15 Tagespflegeplätze sowie 35 Wohnungen aus dem Bereich „Service-Wohnen“ sollen den bisherigen Bestand ersetzen.

Die Stadtplanung stellte im anschließenden Sachvortrag die wichtigsten Inhalte des Durchführungsvertrags vor und

ging auf die Stellungnahmen von Behörden, Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit ein und stellten die jeweiligen fachlichen Abwägungen vor. So entspreche der geplante Neubau den Gesetzmäßigkeiten der innerstädtischen Innenentwicklung und erfülle mit dem Abstand zu der Nachbarbebauung die Anforderungen an gesundes Wohnen und Arbeiten. Auch sei seitens des Bauträgers transparent dargelegt worden, dass die Sanierung des Bestandbaus nicht mit den gesetzlichen Anforderungen an eine Pflegeeinrichtung einhergeht

und somit ein barrierefreier Neubau aus Sicht des Trägers unumgänglich ist.

Im Anschluss hatten die Rätinnen und Räte die Gelegenheit, im Rahmen einer Fraktionsrunde ihre Standpunkte darzustellen und auch ihre Kritik an dem Verfahren zum Ausdruck zu bringen. Mit 15 Ja-Stimmen, fünf Enthaltungen und fünf Nein-Stimmen wurde der Abwägungs- und Satzungsbeschluss schließlich mehrheitlich auf den Weg gebracht.

Text: Sabine Weisel

### WOHNEN

# Der neue Mietspiegel ist da

Der Gemeinderat hat den aktuellen qualifizierten Mietspiegel für Weingarten 2024 beschlossen. Dieser tritt am 1. März in Kraft.

Welche Miete ist für welche Wohnung in welcher Lage angemessen? Im Umgang mit dem knappen Gut Wohnraum informiert der qualifizierte Mietspiegel Mieter und Eigentümer detailliert und vertrauenswürdig über die ortsüblichen Mieten. Mit dem Mietspiegel können Mieter und Vermieter mit einem Höchstmaß an Transparenz und Rechtssicherheit die Vergleichsmiete für ihre Wohnung ermitteln. Maßgeb-

liche Kriterien sind Größe, Baujahr, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnung.

Die Stadt Weingarten hat in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Ravensburg und den benachbarten Kommunen Baienfurt, Baintd und Berg sowie dem ALP-Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH den Mietspiegel 2022 erstellt und nun ab 1.

März 2024 für weitere zwei Jahre fortgeschrieben. Im Ergebnis erhöht sich die durchschnittliche Nettomiete aus dem Jahr 2022 von 8,90 Euro/m<sup>2</sup> im Mietspiegel 2024 auf 10,10 Euro/m<sup>2</sup>. Damit ergibt sich eine Erhöhung von 1,20 Euro/m<sup>2</sup>.

Der Mietspiegel ist von Freitag, 1. März 2024, an gültig und steht als PDF-Datei kostenlos auf der städtischen Web-

site unter [www.stadt-weingarten.de/mietspiegel](http://www.stadt-weingarten.de/mietspiegel) zur Verfügung. Hier finden Sie auch einen Link zum Online-Mietenberechner, der in den kommenden Tagen kurz vor Inkrafttreten freigeschaltet wird. Die gedruckte Ausgabe des Mietspiegels ist bei der BürgerInfo im Amtshaus, Kirchstraße 2, erhältlich und kostet neun Euro.

Text: Carolin Schattmann

### AUFRUF

# Zweite Vergaberunde Bundesprogramm „Demokratie leben!“ 2024

Bereits in der ersten Vergaberunde hatte der Begleitausschuss im Dezember drei Maßnahmen mit einer Fördersumme von insgesamt 13.500 Euro bewilligt. Für alle Vereine, die sich im Rahmen einer konkreten Projektidee ebenfalls für Teilhabe, Toleranz, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit stark machen wollen, haben wir eine gute Nachricht: In der aktuellen Förderrunde des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ können noch bis 14. Februar weitere Projektanträge eingereicht und über Restmittel finanziert werden!



Unser Gemeinwesen lebt vom Aktivismus und von der Teilhabe seiner Mitglieder. Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ verfügt die lokale Zivilgesellschaft seit nunmehr acht Jahren über eine solide Basis für die Gestaltung und den Erhalt eines demokra-

tischen Miteinanders in Weingarten. Das Förderprogramm zielt darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten, Vielfalt und Toleranz in der Gesellschaft zu fördern. Es will Strukturen für eine tolerante, gleichberechtigte Stadtgesellschaft schaffen und nachhaltig verankern.

Adressaten des Programms sind Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern,

Pädagogen, zivilgesellschaftliche Akteure sowie Multiplikatoren. Über das Programm können Aktivitäten gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus sowie für die Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements gefördert werden. Noch bis zum 14. Februar läuft die Antragsfrist für die aktuelle Förderrunde. Alle wichtigen Informationen zum Programm und den Förderinhalten gibt es online unter [www.vielfaltmischussental.de/stadt-weingarten](http://www.vielfaltmischussental.de/stadt-weingarten) beziehungsweise telefonisch bei der Fach- und Koordinierungsstelle unter 0751 / 36 235 899.

Text: Mehmet Aksoyan



## Tempo-30-Zone in der Talstraße wird ausgeweitet

Mit großer Mehrheit stimmte der Rat am vergangenen Montag der Ausweitung der Tempo-30-Zone in der Talstraße zu.

Am vergangenen Montag stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Ausweitung der Tempo-30-Zone in der Talstraße und gab somit sein Einverständnis, die bestehende Tempo-30-Zone in der Talstraße auch auf den Bereich der Talstraße zwischen den Einmündungen der Blumenau sowie der Rosenstraße zu erweitern. Durch die Veränderungen der letzten Jahre hat sich die Gebietscharakteristik in diesem Bereich mehr und mehr in Richtung Wohngebiet verschoben und die Verbindungsfunktion zwischen der Hähnlehofstraße und der Waldseer Straße ist in den Hintergrund gerückt. Damit

liegen nun auch verkehrsrechtlich die Voraussetzungen einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich vor, weshalb der Gemeinderat am Montag auch mehrheitlich seine Zustimmung signalisierte. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Erweiterung nicht nur bis zur Rosenstraße, sondern bis zur Waldseer Straße zu prüfen. Aus diesem Grund wird eine erneute Verkehrsschau in diesem Bereich stattfinden. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das erste Halbjahr 2024 geplant.

Text: Redaktion

## Casting für das Open-Air-Welfentheater 2024

Du willst dabei sein? Dann auf zum Casting am Montag, 19. Februar, oder am Montag, 26. Februar, jeweils um 16.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule (KBZO) in der Geschwister-Scholl-Straße 4 (Nähe Lägelerstraße).

Du bist mindestens sieben Jahre alt, wohnst in Weingarten oder wirst an einer der Weingartener Schule unterrichtet, möchtest gerne Theater spielen oder gerne Grimassen schneiden, liebst es, dich zu bewegen, oder möchtest dich einfach am diesjährigen Weingärtner Welfenfest beteiligen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Proben sind jeweils montags ab 16.30 Uhr und die Aufführungen in der Zeit vom 28. Juni bis 7. Juli 2024. Das Welfentheater ist ein Open-Air-The-

ater und wir spielen dieses Jahr wieder auf dem Vorplatz der Basilika Weingarten. Die theaterpädagogische Leitung übernimmt auch in diesem Jahr wieder Jutta Klawuhn vom Theater Ravensburg.

Wir, das Welfentheater-Team, freuen uns auf dich, auf euch!

Text: Eva-Maria Stärk

Bild: Welfenfestkommission



## „Weingarten im Blick“ liegt jetzt am Amtshaus aus

Gedruckte Exemplare des Amtsblatts „Weingarten im Blick“ finden Sie ab sofort nicht mehr vor der Rathauktüre, sondern gegenüber in einem Kasten am Amtshaus.



Für alle, die kein Amtsblatt in ihrem eigenen Briefkasten vorfinden, liegen einige Exemplare nun in einer neu gestalteten Ausgabestelle vor dem Amtshaus in der Kirchstraße 2 aus. Das Team des Baubetriebshofs hat den ehemaligen Briefkasten rechts neben dem Treppenaufgang eigens für die „WiB“-Leserinnen und -Leser umfunktioniert. „Hier gibt es Weingarten im Blick“ steht Weiß auf Rot an dem Tür-

chen, das sich mit einem Knauf öffnen lässt. Aufgefüllt wird der Kasten immer freitags am Erscheinungstag – solange der Vorrat reicht.

Übrigens: Unter [www.weingarten-im-blick.de](http://www.weingarten-im-blick.de) können Sie das Amtsblatt jederzeit und kostenlos digital lesen. Das Online-Archiv geht bis ins Jahr 2014 zurück.

Bitte beachten Sie, dass die „WiB“ in den Fasnetsferien Pause macht. Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 23. Februar 2024.

Text und Bild: Carolin Schattmann

## 75 Jahre BRD – in guter Verfassung?!

Einladung zur Fotoaktion am Mittwoch, 14. Februar, 12.30 Uhr, auf dem Münsterplatz in Weingarten.

75 Jahre wird dieses Jahr das Grundgesetz. 75 Jahre feiert die Bundesrepublik Deutschland.

Eine Gruppe verschiedener Weingartener Vereine, Institutionen und engagierter Personen nimmt dies zum Anlass, über das ganze Jahr hinweg zurück, auf das Heute und nach vorne zu schauen: 75 Jahre BRD – in guter Verfassung?!

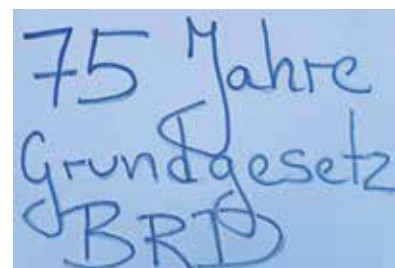
Bis Dezember wird es verschiedene Aktionen wie Film- und Satireabende, Ausstellungen, Gespräche, Diskussionsabende, Installationen, Barcamp und vieles mehr geben.

Eine erste Mitmachaktion findet am Mittwoch, 14. Februar, um 12.30 Uhr, auf dem Münsterplatz statt. Alle sind eingeladen mitzumachen: Lassen Sie sich mit uns und dem Grundgesetz fotografieren für das große, bunte Plakat zu unserer Veranstaltungsreihe!

Angelika Koeberle-Woblick vom Fotostudio Weingarten wird den Augenblick dokumentieren.

Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Kulanzverein, der Kunstverein Ravensburg-Weingarten, Mike Jörg, die Pädagogische Hochschule Weingarten, Soroptimist, das Studentenwerk Weiße Rose, die Verfasste Studierendenschaft und die VHS Weingarten freuen sich auf rege Teilnahme.

Kommen Sie zum großen Fototermin auf dem Münsterplatz!



Text und Bild: Heike Wagner

# Ein „Hammer-Konzert“

Besonders interessant dürfte das Künstlergespräch vor dem Konzert mit dem Kammerorchester Basel werden, in dem der bedeutendste Pianist auf dem Hammerklavier Kristian Bezuidenhout erklärt, wieso er das ganze Konzert vom Hammerklavier aus leitet, obwohl kein einziges Werk im Programm dafür vorgesehen ist.



Er wird uns auseinandersetzen, wie und warum Mozart selbst seine Konzerte auf diese Art und Weise aufgeführt hat. Um es vorwegzunehmen: Das ist neu und einzigartig, auch in der historisch informierten Aufführungspraxis.

Hauptwerk des Konzerts ist die Sinfonia concertante von Mozart, eine Synthese aus Sinfonie und Konzert für Geige und Bratsche. Statt als Rivalen, die um Aufmerksamkeit kämpfen, werden die beiden Solisten als Partner behan-

delt. Und sie teilen dasselbe spektakuläre Material, das ihrem jeweiligen Tonumfang angepasst ist, wobei sie aber zeigen können, dass sie beide zu den weltweit besten Musikern ihrer Instrumente gehören. Also eine konzertante Sinfonie mit vier internationalen Stars: der Geigerin Alina Ibragimova, dem Bratschisten Nils Mönkemeyer, dem Pianisten Kristian Bezuidenhout und, nicht zu vergessen, dem berühmten Kammerorchester Basel. Ein Hammer-Konzert im doppelten Sinne!

**Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**  
**Kultur- und Kongresszentrum**  
 19 Uhr Künstlergespräch Kristian Bezuidenhout mit Christoph Theinert

**ALINA IBRAGIMOVA – NILS MÖNKEMEYER und KAMMERORCHESTER BASEL**  
**WOLFGANG AMADEUS MOZART:** Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur

**W. A. MOZART:** Sinfonie Nr. 33 B-Dur  
**JOHANN BAPTIST VANHAL:** Sinfonie g-Moll  
**ALINA IBRAGIMOVA** Violine  
**NILS MÖNKEMEYER** Viola  
**KRISTIAN BEZUIDENHOUT** Hammerklavier und Leitung

**TICKETS:** in der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Text: Dr. Peter Hellmig  
 Bild: Eva Vermandel

## GEISTLICHES WORT

# Menschenwürde

Vielleicht waren Sie in den vergangenen Wochen auch auf einer Demo. Zurzeit zeigen dort viele Menschen öffentlich ihren Standpunkt für Demokratie und Menschenrechte. Oft sind auch Kirchen mit im Veranstaltungsbündnis dabei. Mit den anderen teilen sie das Ziel – was die Kirchen von anderen unterscheidet, ist ihre spezifische Begründung dieser Haltung: Unseren Standpunkt gewinnen wir durch Auseinandersetzung mit der Bibel im Dialog mit den heutigen Lebenssituationen.

Ich sehe mein menschliches Leben als Geschenk. Ich habe selbst nichts dazu getan.  
 In der biblischen Erzählung von der Erschaffung der Welt und des Menschen ist dieses Leben gottgewollt, jeder einzelne Mensch ist damit gemeint, in unserer ganzen Vielfalt. So sind wir alle als Brüder und Schwestern verbunden. Als soziale Wesen sind wir auf Begegnung ausgerichtet.  
 Und von Anfang an hat jeder Mensch eine ihm geschenkte Würde, von vor der Geburt bis über den Tod hinaus, die Menschenwürde.

Daraus ergibt sich für mich:  
 Ich setze mich ein für gleiche Rechte aller Menschen, für Respekt und Achtung der Menschlichkeit.  
 Mir ist eine Gesellschaft wichtig, in der wir gerecht und gut zusammenleben, zum Wohle aller, die hier leben.  
 Die Vielfalt und die Verschiedenheit der Menschen und ihrer Kulturen sehe ich als großen Reichtum und Schatz.  
 In diesem Zusammenhang freut es mich, dass von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Württemberg deutliche Worte kommen. Bi-

schof Ernst-Wilhelm Gohl sagt in einer Pressemitteilung: „Als Christinnen und Christen glauben wir, dass jeder Mensch Gottes Geschöpf und Ebenbild ist. Er hat eine gottgeschenkte Menschenwürde, die unantastbar ist. Wer die Menschenwürde derart mit Füßen tritt, wie es die AfD tut, ist für Christinnen und Christen nicht wählbar. Das ist keine parteipolitische Aussage, sondern eine theologische.“

Text: Pfarrer Horst Gamerding, Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

**Kirche im Blick**  
 Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9.



# AUS RAT UND VERWALTUNG

## GEMEINDERAT

### Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 5. Februar, fand um 15 Uhr im Amtshaus, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan BP 168 „Burachstraße 20“ – Beschluss Durchführungsvertrag

Der Gemeinderat hat den Durchführungsvertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 168 beschlossen.

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan BP 168 „Burachstraße 20“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 168 beschlossen.

#### EU-weite Ausschreibung eines Kita-Trägers für die Kita im Neubau 14 Nothelfer

Der Gemeinderat hat die EU-weite Ausschreibung eines Kita-Trägers beschlossen.

#### Räumliche Schulentwicklung in Weingarten

Der Gemeinderat hat die Verlegung der Primar- beziehungsweise Sekundarstufe des SBBZ-L Schussentalschule beschlossen.

#### Bildung Gemeindewahlausschuss

Der Gemeinderat hat die Bildung eines Gemeindewahlausschusses beschlossen.

#### Ausweitung Tempo-30-Zone an der Talstraße

Der Gemeinderat hat die Ausweitung der Tempo-30-Zone an der Talstraße beschlossen.

#### Beschluss: Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.“

Der Gemeinderat hat den Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.“ beschlossen.

#### Wiederkehrende Prüfungen ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel in Gebäuden der Stadt und Stadtwerke Weingarten – Vergabe

Der Gemeinderat hat die Ausschreibung der wiederkehrenden elektrotechnischen Prüfungen der ortsveränderli-

chen Betriebsmittel für die Jahre 2024 / 2025 beschlossen.

#### Fortschreibung – Qualifizierter Mietspiegel Weingarten 2024

Der Gemeinderat hat die Fortschreibung des Mietspiegels 2022 für 2024 beschlossen.

#### Gesamtsanierung Amtshaus – Vergabepaket 3

Der Gemeinderat hat das Vergabepaket 3 beschlossen.

#### Neubau Pavillon am Schlössle – Vergabepaket 2

Der Gemeinderat hat das Vergabepaket 2 beschlossen.

#### Jahresbericht Risikomanagement Stadtwerke Weingarten 2023

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023 des Risikomanagement Stadtwerke Weingarten beschlossen.

#### Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten; Vertreter des Gemeinderats für das Preisgericht

Der Gemeinderat hat die Vertreter/in des Gemeinderats für das Preisgericht beschlossen.

#### Stand der Liquidität zum 4. Quartal 2023

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Stand der Liquidität zum 4. Quartal 2023 informiert.

#### Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen beziehungsweise Sponsoringleistungen – Annahme beziehungsweise Vermittlung durch die Stadt Weingarten

Der Gemeinderat hat die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen beziehungsweise Sponsoringleistungen – Annahme beziehungsweise Vermittlung durch die Stadt Weingarten beschlossen.

Text: Manuel Romer

## AUS DEN FRAKTIONEN

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Zum Bauvorhaben Adolf-Gröber-Heim

Bedarf unumstritten, Verfahren leider sehr unglücklich.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN kann das Antragsverfahren insgesamt nicht gutheißen, wollte den Bau aber aufgrund des überragenden öffentlichen Interesses auch nicht blockieren. Ein wichtiger Grund für die kritische Haltung ist die schlechte Kommunikation mit den Nachbarn. Seit sie Gelegenheit hatten, ihre Bedenken zu äußern, und daraufhin nach unserer Ansicht durchaus realisierbare Vorschläge eingebracht wurden, hat sich an den Planungen so gut wie nichts geändert. Warum der Neubau nicht auch zwei Meter weiter südlich hätte platziert werden können, ist nach wie vor ein Rätsel. Da hätte man planerisch früher drauf reagieren können. Dass eine solche Veränderung nach der Beantra-

gung und Bewilligung der Fördergelder nicht mehr möglich ist, ist wohl traurige Wahrheit.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass sich im Laufe der Planungen die Zahl der Pflegebetten immer weiter verringert hat. Vor allem hat sich die Zahl zu Lasten ‚normaler‘ Pflegebetten und zu Gunsten von Premium-Pflege verschoben. Gute Pflege muss für alle finanzierbar sein. Neue Wege in der Pflege sind nicht erkennbar. Man wird gespannt sein dürfen, wie viele Plätze letztendlich tatsächlich entstehen werden. Klar ist, dass der Bedarf in Weingarten deutlich höher ist. Trotz des aktuell offensichtlichen Mangels an Pflegekräften muss ein solches Projekt zukunftsorientiert aufgestellt sein.

Dass eine kirchliche Einrichtung wie die Stiftung Liebenau eine bestehende Kapelle dem Erdboden gleichmachen und diese durch eine Multi-Funktionsraum ersetzen will, ist völlig unverständlich. Gottesdienste wird man da feiern können, aber ein solches Haus braucht einen geweihten Ort, einen Raum der Stille. Da erwarten wir Nachbesserung.

Von einer ‚Nachverdichtung‘, für die wir auch Einschränkungen akzeptiert hätten, kann hier keine Rede sein, denn es entsteht kein Mehrwert an Räumlichkeiten. Mehr Komfort, ja, aber eben nicht für mehr Menschen.

Pflege an diesem Standort soll natürlich weiterhin gewährleistet sein. Das war für einige in der Fraktion der Grund,

dem Projekt zuzustimmen, zumal der gesetzliche Mindestabstand zur Nachbarschaft (zwei Meter) mit über sechs Metern übererfüllt ist.

Andere waren aufgrund des Beteiligungsverfahrens, das eigentlich keines war, so verärgert über den Bauträger, dass sie mit ‚Nein‘ gestimmt haben. Dies soll ein klares Signal an die Stiftung Liebenau sein.

Wünschen wir dem Neubau einen guten und reibungslosen Verlauf und wir werden uns dafür einsetzen, dass an anderer Stelle in Weingarten bedarfsgerechte Pflegeplätze entstehen.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

# Ein entscheidendes Jahr!

Es dürfte nahezu jedem bekannt sein: Das Jahr 2024 wird ein spannendes und herausforderndes Jahr. Die Bezeichnung passt fast immer, doch an dieser Stelle stimmt sie auch einmal. Es gibt entscheidende Wahlen und viele wichtige Entscheidungen.

Eine Haushaltsplanberatung gibt es in diesem Jahr voraussichtlich nicht, da die Stadt bereits im Dezember den ersten Doppelhaushalt ihrer Geschichte aufgestellt hat. Es soll damit in die Investitionsphase im Bildungsbereich gehen. Neben den Schulen werden auch die Bäder eine Weiterentwicklung erfahren und auch die Verkehrsinfrastruktur wird weiter ausgebaut. Gebaut werden soll an vielen Stellen. Die Areale sind bekannt und leider auch deren Zustand. Es bleibt hier bei der Hoffnung,

dass die Investoren ihre Zusagen halten wollen und können. Auch das Adolf-Gröber-Heim wird eine größere bauliche Veränderung erfahren. Nachdem vergangenes Jahr noch einige Detailfragen offen waren, wurde nun der Bebauungsplan für einen Teilabriss und Neubau beschlossen – eine nicht einfache, aber zukunftsgerichtete Entscheidung. Das zentrale Ereignis werden aber die diesjährigen Kommunalwahlen sein. Gerade in der Kommunalpolitik entscheidet sich, wie viel vom „Geampel“

auf kommunaler Ebene ankommt. Wird auch hier vor allem viel geredet, werden weltfremde Anträge gestellt und wird über nutzlose Konzepte debattiert oder geht es um konstruktive Lösungen in der Sache? Über solche Fragen wird freilich nur indirekt abgestimmt, aber jede Fraktion hat in den vergangenen fünf Jahren ihr eigenes Bild geprägt und sich dazu positioniert. Wir als CDU-Fraktion wollen uns weiterhin mit möglichst großer Sachorientierung und einem vernünftigen Aus-

gleich der verschiedenen Interessen in unserer Stadt abheben. Für uns ist das Machbare wichtiger als große Idealkräume. Wir bleiben auch in diesem Jahr dabei: Wir brauchen Initiativen, Ideen, konkrete Lösungen und nicht Verbote, Steuererhöhungen und Katastrophen-Prophetieungen! In diesem Sinn freuen wir uns auf die anstehenden Entscheidungen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

## BAUSTELLEN DER WOCHE

**Straße: Riedstraße 3, Hähnlehofstraße 1+21, Lindenstraße 2**  
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung  
Anlass: Kabelauszug  
Zeitraum: bis 29. Februar 2024

**Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße**  
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs  
Anlass: Netzausbau / Netzerweiterung  
Zeitraum: bis 28. März 2024

**Straße: Welfenstraße 1 (Parkplatzsperrung) / Karlstraße 43**  
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 31. März 2024

**Straße: Bauernjörgstraße 14**  
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH  
Zeitraum: bis 30. April 2024

**Straße: Franz-Beer-Straße 98**  
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot  
Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnbegrenzung  
Zeitraum: bis 29. Februar 2024

**Straße: Döllegase Höhe Rosenstraße 14/1**  
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn  
Anlass: Hausanschluss Vodafone  
Zeitraum: bis 29. März 2024

**Straße: Lilientalstraße 5 und evtl. ggü. Daimlerstraße 38**  
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 31. März 2024

**Straße: Friedhofstraße 23-25**  
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Sanierung  
Zeitraum: bis 30. April 2024 (8. bis 11. Februar)

**Straße: Karlstraße 28-30**  
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung  
Anlass: Baggerarbeiten / Rohrleitungsbau / Blitzableiter ertüchtigen  
Zeitraum: bis 29. Februar 2024 (ausgenommen Fasnetswochenende 8. bis 11. Februar 2024)

**Straße: Winzerweg 8**  
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot  
Anlass: Hausanschluss Telekom  
Zeitraum: bis 29. März 2024

**Straße: Isenbartstraße 4**  
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 31. März 2024

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11**  
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1  
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

**Straße: Karlstraße / Scherzachstraße**  
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, teilweise Gehwegsperrung, Halteverbot  
Anlass: Abbruch  
Zeitraum: bis 15. März 2024

**Straße: Waldseerstraße (Schachtöffnung) / Niederbieger Straße 6**  
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs (Radweg nicht gesperrt)  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 31. März 2024

**Straße: Charmorweg 14**  
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 15. April 2024

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

## FUNDAMT

# Fahrradversteigerung

Am Donnerstag, 11. April, findet um 15 Uhr auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofes Weingarten, Lägerstraße 108, eine Fahrradversteigerung statt.

Zur Versteigerung kommen circa 60 Fundfahrräder, die in Weingarten aufgefunden und von ihren Besitzern nicht abgeholt wurden.

Hiermit werden die Berechtigten gemäß § 980 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) aufgefordert, ihre Rechte bis **Mittwoch, 10. April 2024**, geltend zu machen.

Text: Fundamt

## BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

# Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Januar 2024

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Ravensburger Straße	3706	28	50	84
2	Doggenriedstraße	487	39	30	46
3	Ettishofer Straße	1356	6	70	86
4	Alemannenstraße	94	2	30	40
5	Konrad-Huber-Straße	3815	13	50	64

Hinweis:

Die dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

## Straßensperrungen an der Fasnet

Während der Straßensperren sind Teile der Innenstadt kurzzeitig für den Verkehr gesperrt.

**Samstag, 10. Februar: „Narrenverbrüderung“**

Für die Zeit von circa 10.45 bis circa 12.30 Uhr ist die Kirchstraße zwischen der Einmündung Zeppelinstraße und der Wilhelmstraße gesperrt. Zwischen Amtshaus und Rathaus findet die Narrenverbrüderung statt.

**Sonntag, 11. Februar: „Narrensprung“**

Ab 10 Uhr ist die Innenstadt (Schützenstraße, Kirchstraße und Zeppelinstraße) gesperrt. Von 13 bis circa 16 Uhr wird die komplette Umzugsstrecke für den Verkehr gesperrt. Der Umzugsweg

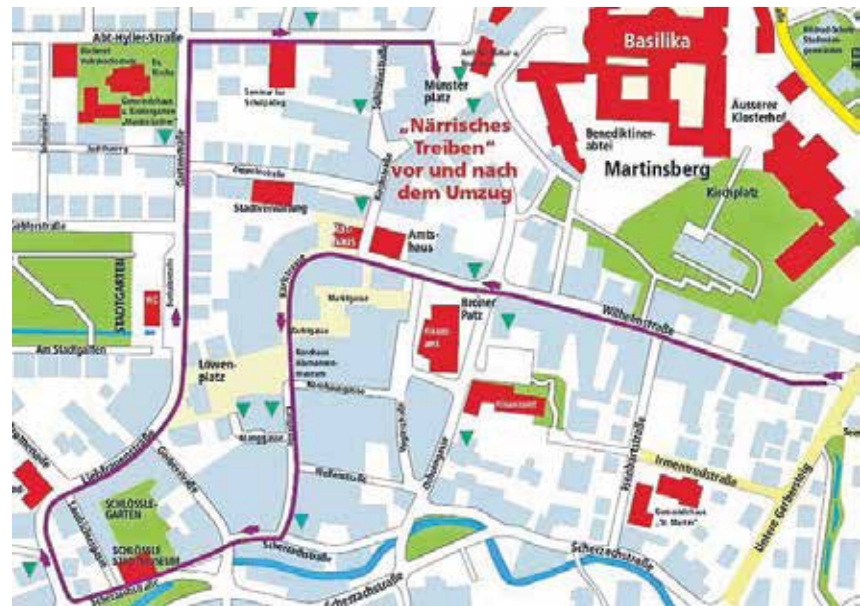
erstreckt sich über die Wilhelmstraße, Karlstraße, Scherzachstraße, Liebfrauenstraße, Gartenstraße, Abt-Hyler-Straße und den Münsterplatz.

**Dienstag, 13. Februar: „Brezelwerfen“**

Kurze Sperrung der Kirchstraße zwischen 14.30 und 14.45 Uhr für das Brezelwerfen sowie gegen 19 Uhr für den Trauerzug der Hästräger.

Bitte beachten Sie, dass es im Zeitraum bis zum Aschermittwoch, 14. Februar, im gesamten Stadtgebiet zu Beeinträchtigungen aufgrund der Fasnet kommen kann. Halteverbote sind vor Ort ausgeschildert.

Texte und Bild: Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen



## ABTEILUNG TIEFBAU UND GRÜNFLÄCHEN

# Ratten vertreiben und vorbeugen

Was hilft gegen Ratten im Garten oder gar im Gebäude? Fragen wie diese erreichen die Stadt Weingarten immer wieder. Ein Flyer hat hilfreiche Tipps.

Ratten breiten sich vor allem immer dort aus, wo es genug Nahrung für die Tiere gibt. Besonders viel davon findet sich in Städten. Dabei kommen die Ratten nicht nur in der Kanalisation vor, sondern bevorzugen überwiegend Lebensräume an der Oberfläche. Ihre Lebensräume sind unter anderem Gärten, Keller, Parkanlagen sowie auch Büro- und Wohngebäude. Die Ratten bevorzugen dabei feuchte Lebensräume wie zum Beispiel Holzstapel, Nischen unter Terrassenplatten oder Holzterrassen, eng bewachsene Gebüsch oder Gartenhäuser.

Der Landesverband der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwas-

ser und Abfall und die Stadt Weingarten raten, die Nahrungsquellen von Ratten zu beseitigen, und geben folgende Tipps:

- Abfälle stets an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Gefüllte Abfallsäcke erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- Keine organischen Abfälle oder Essensreste über die Toilette entsorgen.
- Keine gekochten oder tierischen Abfälle (Knochen, Fleisch) im Kompost entsorgen.
- Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen beziehungsweise geschlossen halten (etwa Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit Gittern versehen).

- Ein regelmäßiger Rückschnitt stark wuchernder Sträucher oder Bodendecker ist häufig hilfreich, einer Einnistung der Ratten vorzubeugen.

Bei einem Befall mit Ratten sollten professionelle Schädlingsbekämpfer herangezogen werden, da es Privatpersonen nicht gestattet ist, Giftköder auszulegen.

Einen Flyer mit Informationen zur Rattenvorbeugung finden Sie auf der städtischen Website unter [www.stadt-weingarten.de/ratten](http://www.stadt-weingarten.de/ratten) oder über den abgebildeten QR-Code.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zum Flyer.

Text: Abteilung Tiefbau und Grünflächen



# KIRCHE IM BLICK

## ÖKUMENE IN WEINGARTEN

### Chorsängerinnen gesucht für Weltgebetstagsgottesdienst



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, um 18.30 Uhr in die Kirche Hl. Geist. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wünschen wir uns einen Sponti-Chor mit Frauen, die Spaß und Freude am Singen haben. Dazu finden zwei Probenstermine statt: am Montag, 19. Februar, und Montag, 26. Februar, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Eine weitere Probe ist direkt eine Stunde vor dem Gottesdienst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Leitung des Chores übernehmen Marita Tolck und Miriam Schwab.

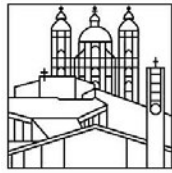
Für das Vorbereitungsteam:  
Sonja Brunnbauer

## MESSINTENTIONEN

**Basilika:**  
Fr., 16.02.: Jahrtag für: Wennemar von Fürstenberg, Ruth Hartwig; Gedenken für: Alfred Brückner, Rudolf Kutschera, Marieluise Müller mit Familie, Vinzenz Felderhoff.  
Di. 20.02.: Gest. Jahrtag für: Gertrud Stehle.  
Fr. 23.02.: Gedenken für: Georg Weber, Eduard Bernhardt.

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

### GOTTESDIENSTORDNUNG



**Samstag, 10. Februar, Hl. Scholastika**  
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle  
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion  
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

**Sonntag, 11. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis**  
9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier von und für Narren zum Fasnetssonntag  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

**Dienstag, 13. Februar**  
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse  
**Die Abendmesse in der Basilika entfällt.**

**Aschermittwoch, 14. Februar, Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag**  
9 Uhr Basilika: Aschenkreuz für die Erstkommunionkinder und alle Schülerinnen und Schüler (Marienkapelle)  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Empfang des Aschenkreuzes  
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse mit Empfang des Aschenkreuzes

**Freitag, 16. Februar,**  
8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse,

anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

**Samstag, 17. Februar**  
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle  
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

**Sonntag, 18. Februar, 1. Fastensonntag**  
9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier  
14 Uhr Kreuzberg: Kreuzwegandacht. Wir treffen uns bei jeder Witterung bei der Aussegnungshalle.  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

**Dienstag, 20. Februar**  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung  
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

**Mittwoch, 21. Februar**  
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

**Donnerstag, 22. Februar, Fest Kathedra Petri**  
14 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschließend Begegnung bei Kaffee und Zopf im Gemeindehaus

**Freitag, 23. Februar**  
8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse,

anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

**Samstag, 24. Februar, Hl. Matthias, Apostel**  
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle  
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

**Schweigemeditation**  
Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

**Am Rosenmontag, 12. Februar, entfällt die Schweigemeditation.**

**Rosenkranz:**  
Basilika: freitags 18.00 Uhr  
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr  
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr  
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

**Beerdigungsdienst:**  
vom 13.02. bis 16.02.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904  
vom 20.02. bis 23.02.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56191313  
vom 27.02. bis 01.03.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56127-11 (christiane.schupp@drs.de)

Maria Vu; Joachim Nguyen; Maria und Rupert Nold.

Fr. 23.02.: Jahrtag für: Jenö Wieser. Gedenken für: Josef und Margareta Steinbinder, Horst und Anna Hermann, Achim Hoffmann und Reinhold Schöllhorn.

**Hl. Geist:**  
Sa. 10.02.: Jahrtag für: Paul Siegli; Paul Fahnenstiel; Franziska Rotter. Gedenken für: Alex Balint; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland.  
Mi. 21.02.: Gedenken für: Ingeborg Feldmann; Martha und Albert Scheuwior.

**St. Maria:**  
Di. 13.02.: Jahrtag für: Martha, Anton und Norbert Jung; Anto und Zoran Lukac. Gedenken für: Maximilian und Paula Schmid; Rita Schnell; Elisabeth Strohm; Emmi Schüler.  
Fr. 16.02.: Gedenken für: Heinz Baur.  
Di. 20.02.: Jahrtag für: Rita Schairer. Gedenken für: Rosella Cairo; Josef Feyrer; Otto Stärk; Michael Gerlach;

## Gottesdienständerung Samstagabend

Mit Beginn der Österlichen Bußzeit wird es nach Beratung und Beschluss durch die drei KGR-Gremien der Seelsorgeeinheit am Samstagabend nicht mehr zwei, sondern nur noch einen Vorabendgottesdienst geben und zwar als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang und in der Gemeinde, wo am Sonntagvormittag keine Eucharistiefeier stattfindet. Die bisher parallel stattfindende Vorabendmesse entfällt also künftig als regelmäßiges Angebot. Damit soll zum einen eine Aufwertung der Wort-Gottes-Feier als wichtiger Ausdruck einer selbstsorgenden und lebendigen Gemeinde gestärkt werden, andererseits aber auch den Seelsorgern etwas mehr Luft verschafft werden. Da wir als Beichtzentrum am Samstagvormittag zumeist zu zweit stark gebunden sind, ist der freie Abend auch mit Blick auf die sonntäglichen Verpflichtungen sowie das volle Programm die Woche über entlastend. Neben den beiden verlässlichen Eucharistiefeiern am Sonntagvormittag um 9 Uhr und 10.30 Uhr

haben wir uns auch deshalb gegen die Vorabendmesse und für die Sonntagabendmesse als dritte Eucharistiefeier am Sonntag entschieden, weil es diese in unserem Dekanat nur in Bad Waldsee, Wangen und Weingarten gibt – mit gutem Zuspruch.

Für alle, die bisher die Vorabendmesse auch für das Verstorbenenedenken genützt und geschätzt haben, sei darauf hingewiesen, dass dies auch weiterhin im Fürbittgebet der Wort-Gottes-Feier ebenso möglich ist wie künftig neu auch in der Eucharistiefeier in St. Maria und Heilig Geist am Sonntagvormittag und in der Basilika am Samstagabend. Nun hoffen wir, dass alle, welche die Vorabendmesse geschätzt haben, bei dieser Veränderung mitgehen und statt des Mangels dennoch sehen können, dass der liturgische Tisch mit vier Gottesdiensten am Wochenende in Weingarten noch immer reich gedeckt ist.

Pfarrer Ekkehard Schmid

## Pfarrbüros

Von Montag, 12. Februar, bis Dienstag, 13. Februar, sind die Pfarrbüros geschlossen. Bitte beachten!

## Krankensalbung



Wie im November in St. Maria und im Juni in St. Martin, so findet in der Fastenzeit, konkret am Donnerstag, 22. Februar, um 14 Uhr der Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung in Heilig Geist statt. Dazu

sind alle in der Seelsorgeeinheit eingeladen, die dieses Sakrament der Stärkung, durchaus auch regelmäßig, empfangen möchten.

Im Anschluss daran lädt das Seniorteam von Heilig Geist alle zur Begegnung und zum Kaffee ins Gemeindehaus herzlich ein.

## Misereor-Fastenkalender



Als Wegbegleiter durch die sechs Wochen der österlichen Bußzeit bietet Misereor einen Fastenkalender mit Bildern, Im-

pulsen, Geschichten (auch für Kinder) und Gebeten für jeden Tag an. Der Fastenkalender liegt am Schriftenstand der Kirchen für 2,50 Euro zum Kauf aus.

Bild: Misereor

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

## Herzliche Einladung zu unserer Gemeindefasnet in St. Maria



Endlich ist es wieder so weit. Wir feiern unsere allseits beliebte Gemeindefasnet!

Hierzu bist du / sind Sie recht herzlich am Freitag, 9. Februar, in das Gemeindehaus St. Maria in Weingarten eingeladen. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro, der ermä-

ßigte 4 Euro (für Schüler und Studenten bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Für Tanz, Musik, großartige Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf dich / Sie!

Die Minis von St. Maria

Text: Pamina Rall

## Gemeinsam „spielerisch“ unterwegs

Unser Spieleabend findet am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt.

Habt ihr Freude am gemeinsamen Spielen, spielt ihr gerne neue und alte Spiele oder möchtet ihr ein Spiel des Jahres kennenlernen? Dann seid ihr herzlich eingeladen, diesen Winterabend in einer heiteren Runde zu verbringen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Spieleabend und haben eine Auswahl an Spielen vorbereitet. Wer

möchte, kann natürlich auch sein Lieblingsspiel mitbringen.

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Beginn um 19 Uhr, Abschluss gegen 21 Uhr.

Es lädt herzlich ein: das Gemeinsam-Unterwegs-Team Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

## Neues Angebot: Bibel-Teilen als Weggemeinschaft

In unseren Gemeinden ist ein Kreis „Bibel-Teilen“ entstanden. Der nächste Termin, insbesondere zum Kennenlernen, ist am Sonntag, 25. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

## Kapelle Adolf-Gröber-Haus

Am 1. Februar feierte die Hausgemeinschaft des Adolf-Gröber-Hauses zum letzten Mal in ihrer Kapelle Gottesdienst. Im Zuge der Umbauarbeiten wird die Kapelle abgebrochen und das Areal überbaut. Pfarrer Distel und Pfarrer Gamertinger hatten zusammen mit Frau Lipp diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet, in dessen Rahmen dann auch das Allerheiligste aus der Kapelle getragen und die Kerzen be-

wusst gelöscht wurden. Spätestens am Ende hatten einige Mitfeiernde Tränen in den Augen, da sie mit der Hauskapelle über Jahre und Jahrzehnte verbunden und verwachsen waren. Auch weiterhin finden im Haus regelmäßig Gottesdienste statt – dank diesem ökumenischen Seelsorgeteam –, nur eben im Speisesaal.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid



# Schwester Fructuosa Gerstmayer

Wie ein kleines Geburtstagsgeschenk ist die Stele gedacht, die am Sonntag, 4. Februar, zum 126. Geburtstag von Schwester Fructuosa Gerstmayer in der Basilika, wo sie getauft wurde, aufgestellt wurde. Am 4. Februar 1898 in Weingarten geboren, war Maria Gerstmayer mit 24 Jahren bei den Missionsbenediktinerinnen in Tutzing eingetreten und „mit Lust und Freude“ und „auf Lebenszeit“ nach Korea versetzt worden. An ihr bewegendes Leben für die Armen, vor allem aber über das Leiden wie über das Glaubenszeugnis, welches diese Ordensleute dann dort ab 1945 in den kommunistischen Internierungslagern ertrugen und bezeugten und für die inzwischen ein Seligsprechungsprozess läuft, soll die Stele erinnern. Dort findet sich auch der Flyer, den Reinhard Schoch vom Arbeitskreis Mission / EineWelt über ihr Leben zusammengestellt hat. Eine ausführliche Lebensbeschreibung von Schwester Fructuosa Gerstmayer ist auf der Homepage eingestellt.



Bild: Pfarramt

# Basilikachor

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Januar wurde Manfred Gapp für 70 Jahre Singen im Basilikachor mit dem Ehrenbrief des Cäcilienverbandes geehrt. Bisher gab es im Chor für eine so lange Singtätigkeit noch keine Ehrung. Bereits mit 16 Jahren (1954) trat Manfred Gapp in den Kirchenchor der Basilika ein und singt noch immer mit Begeisterung mit seiner sonoren und tiefen Bassstimme. Er begann das Singen im Chor bei Chordirektor und Organist Hermann Feifel (13 Jahre bis 1967), danach bei KMD Heinrich Hamm (33

Jahre bis Ende 1999) und nun singt er bereits seit 24 Jahren bei KMD Stephan Debeur. Über 20 Jahre sang er zusätzlich im Byzantiner-Chor. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Anna Glaser zur Kassenwartin des Chores gewählt, nachdem Robert Hummler seine Tätigkeit nach elf Jahren beendet hatte. Dafür von Vorstandsseite an beide ein ganz herzliches Dankeschön.

Text und Bild: Doris Sauter



Von links: Anna Glaser (neue Kassenwartin), Jubilar Manfred Gapp, KMD Stephan Debeur, Martina Häusler (Erste Vorsitzende).

## WEITERE INFORMATIONEN

### KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: [ekkehard.schmid@drs.de](mailto:ekkehard.schmid@drs.de)  
 Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904,  
 Mail: [marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de](mailto:marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de)  
 Pater Michael Pfenning, Telefon: 65273728,  
 Mail: [michael.pfenning@pallottiner.org](mailto:michael.pfenning@pallottiner.org)  
 Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774 -34,  
 Mail: [carolin.auge@drs.de](mailto:carolin.auge@drs.de)  
 Gemeindeferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,  
 Mail: [monika.groeber@drs.de](mailto:monika.groeber@drs.de)  
 Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13,  
 Mail: [artur.sontheimer@drs.de](mailto:artur.sontheimer@drs.de)  
 Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-11,  
 Mail: [christiane.schupp@drs.de](mailto:christiane.schupp@drs.de)

### KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

**St. Martin**  
 Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22  
[basilikapfarramt.weingarten@drs.de](mailto:basilikapfarramt.weingarten@drs.de) /  
[www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)  
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr  
 (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).



**St. Maria**  
 St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77  
[stMaria.Weingarten@drs.de](mailto:stMaria.Weingarten@drs.de) / [www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr

**Hl. Geist**  
 Keplerstraße 2, Telefon 0751 561913-0, Fax 561913-19  
[HeiligGeist.Weingarten@drs.de](mailto:HeiligGeist.Weingarten@drs.de) / [www.katholisch-weingarten.de](http://www.katholisch-weingarten.de)  
 Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr

**Kath. Gesamtkirchenpflege**  
 Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: [elke.rizzolo@drs.de](mailto:elke.rizzolo@drs.de)



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

## GOTTESDIENSTE



**11. Februar, ESTOMIHI**  
**9.30 Uhr Gottesdienst**, Stadtkirche  
 (Pfr. Gamerdinger)  
**18. Februar, INVOKAVIT**  
**9.30 Uhr Gottesdienst**, Stadtkirche  
 (Pfr. Gamerdinger)  
**10.45 Uhr Gottesdienst**, Gemeinde-  
 haus Berg. Dieser Gottesdienst muss  
 leider ausfallen.  
**11 Uhr Kleine Kirche**, Stadtkirche  
 (Pfr. Günzler und Team)

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

## Aus den Gemeindegruppen

**BasisBibel lesen:** Nächste Woche fällt unser Bibellese wegen der Ferien aus. Wir treffen uns immer montags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus und lesen am 19. Februar weiter bei Daniel 5 und in den Sprichwörtern die Kapitel 28 und 29.

## Kleine Kirche

Am Sonntag, 18. Februar, um 11 Uhr laden wir wieder zur „Kleinen Kirche“ in die Evangelische Stadtkirche ein.



Kinder ab 0 Jahren mit ihren Familien sind willkommen.

Bei Jesus war das Kleine ganz groß. Deshalb nahm er gerne die Kinder in die Mitte, um den Menschen die Augen zu öffnen für Gottes Wirken unter uns. Denn auch mit dem Himmelreich

ist es so. Ganz klein und verborgen ist der Same in der Erde. Aber er keimt und wächst, und es werden hundert Samenkörner daraus.

So auch bei uns: Viele kleine Leute, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Ihr Kinder, ihr Erwachsenen, lasst euch mit hineinnehmen in die Geschich-

te, die Jesus erzählt hat. Das Team der Kleinen Kirche und Kinder vom Paul-Gerhardt-Kindergarten laden euch ein, gemeinsam zu singen, zu beten und zu feiern.

Im Namen des Vorbereitungsteams  
 Pfarrer Stephan Günzler

## KONTAKTDATEN

## Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

## BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## BÜRGERSTIFTUNG

## Damit Brauchtum lebendig bleibt

Mit 1.700 Euro für die Druckkosten der Arbeits- und Unterrichtsmaterialien unterstützt die Bürgerstiftung Weingarten die Arbeit des Fördervereins des Fasnetmuseums der Plätzlerzunft.



Am Wochenende vom 19. bis 21. Januar präsentierte sich Weingarten beim „Großen Narrentreffen 2024“ als Fasnetshochburg. Beim großen Narrensprung begeisterten mehr als 12.000 Narren die Zuschauer mit der Vielfalt des Brauchtums.

Der langen Weingartener Fasnetstradition widmet sich seit mehr als 30 Jah-

ren der Förderverein des Fasnetmuseums. Mehr als 100 Mitglieder zählt der Verein, die Arbeit liegt jedoch beim Führungsteam um den Vorsitzenden Andreas Reutter und seinen Mitstreitern Siegfried Wetzel als zweiter Vorsitzender, Peter Paul Neff als Kassierer und Manuela Winkler als Schriftführerin.

Was sie und ihre Vorgänger in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet haben, kann im Zunfthaus Am Vorderochsen besichtigt werden. Eine Vielzahl von

Exponaten, sorgfältig thematisch gruppiert, lassen diesen Aspekt der Weingartener Kultur lebendig werden. Davon konnten sich Anke Martin und Katja Binder bei einer Besichtigung und Führung überzeugen. Jährlich veranstaltet der Verein unter anderem Ausstellungen, einen Museumstag und einen Flohmarkt auf dem Festplatz.

Getreu dem Vers aus dem Narrenlied „So ist's seit alten Zeiten schon in Altdorf stets gewesen und jeder brave Bürgerssohn lernt Narrheit vor dem Lesen!“ hat sich der Förderverein Fasnetmuseum zum Ziel gesetzt, die Kinder in Kindergärten und Schulen mit der Fasnet vertraut zu machen und die Begeisterung für das närrische Spiel an die nächste Generation weiterzugeben. Er bietet Weingartener Kindergärten und Schulen kostenlose Führungen an und hat dieses Angebot durch muse-

umpädagogisches Arbeits- und Unterrichtsmaterial für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen erweitert. Plausi, die kleine Plätzlermaus, führt die Kinder mit verschiedenen Rätseln und kniffligen Aufgaben durch das Museum und die Fasnet in Weingarten.

Die erste Auflage dieser Hefte ist inzwischen aufgebraucht, eine Neuauflage steht an. Die Druckkosten dafür in Höhe von rund 1.700 Euro übernimmt die Bürgerstiftung Weingarten. Anke Martin und Katja Binder vom Vorstand der Bürgerstiftung zeigten sich beeindruckt von der Arbeit des Vereins und äußerten ihre Genugtuung, dass die Stiftung damit die Pflege heimischen Brauchtums unterstützen konnte.

Text: Peter Didszun

Bild: privat

## 20.000 Euro Förderung für nachhaltige Projekte

Beim Wettbewerb „Preisgekrönt 2024“ werden gute Ideen im Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutz mit Preisgeldern in Höhe von 20.000 Euro belohnt. Mitmachen können unter anderem Schulen und Vereine.

Mit dem groß angelegten Wettbewerb „Preisgekrönt 2024“ würdigen die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, die elobau Stiftung und der Kreisjugendring Ravensburg das Engagement von Menschen, die sich vor der eigenen Haustüre für Umwelt-, Natur- und / oder Klimaschutz einsetzen. Gesucht werden Projekte und Initiativen, die gute Lösungen für die aktuellen Herausforderungen bieten und vor Ort einen wichtigen Beitrag zum sozial-ökologischen Wandel leisten. Lösungen, die zum Beispiel zu mehr Nachhaltigkeit in

unserem Leben beitragen, die einen bewussteren Umgang mit Ressourcen aufzeigen, zu einem veränderten Konsumverhalten anregen, einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt oder zum Schutz von Gewässern, Wiesen und Wäldern leisten. Von der Vermittlung von Wissen über ökologische Zusammenhänge bis hin zu Mitmachaktionen – jede Einreichung ist willkommen.

Mitmachen können alle Menschen in der Region Allgäu-Oberschwaben, die Initiativen, Projekte, Maßnahmen und

Ideen im Sinne der Wettbewerbsausschreibung umtreiben. Schulen, Vereine, Naturschutzverbände, Kommunen und andere Organisationen sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen.

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die elobau Stiftung loben ein Preisgeld im Gesamtwert von 20.000 Euro aus. Die ausgezeichneten Projekte werden darüber hinaus bei einem Nominierungsevent und einer Preisverleihung öffentlich sichtbar gemacht. Die Organisatoren freuen sich insbesondere über junges Engagement.

Bei Fragen steht Anja Beicht von der Bürgerstiftung unter [anja.beicht@bs-krv.de](mailto:anja.beicht@bs-krv.de) oder Telefon 0751 / 35912943 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbung unter [www.buergerstiftung-kreis-rv.de/preisgekreont24](http://www.buergerstiftung-kreis-rv.de/preisgekreont24). Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2024.

Text: Anja Beicht

### AUFRUF

## Infoabend zum Landesturnfest am 21. Februar

Die Vorbereitungen für das Landesturnfest vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im Schussental laufen auf Hochtouren. Die Organisatoren freuen sich über jede helfende Hand, besonders in den Übernachtungsquartieren. Zu einem Infoabend lädt der Schwäbische Turnerbund am Mittwoch, 21. Februar, ein.



15.000 Sportler und 150.000 Besucher werden beim Landesturnfest in Weingarten, Ravensburg, Baienfurt, Berg und Baidnt erwartet, neben mehr als 200 Wettkämpfen gibt es unzählige Mitmachangebote, Shows und Partys. Die Organisato-

ren freuen sich über jede helfende Hand. Dringend werden Vereine gesucht, die die Betreuung und Ver-

sorgung der Sportler in den Übernachtungsquartieren in den Weingartener Schulen übernehmen. Auch beim Auf- und Abbau, bei Wettkämpfen, Mitmachstationen oder in der Logistik werden Helfer benötigt. Jede Einzelne zählt!

Alle Ehrenamtlichen erhalten eine Dankeschön. Alle Infos und Kontakte finden Sie unter [www.stadt-weingarten.de/Landesturnfest](http://www.stadt-weingarten.de/Landesturnfest).

### Einladung zum Infoabend

Am Mittwoch, 21. Februar, um 18 Uhr ist der Schwäbische Turnerbund in der Spohnmensa (Spohnstraße 22, 88212 Ravensburg) vor Ort, um über Organisation und Ablauf zu informieren und Fragen zu beantworten.

Text: Redaktion

### GEMEINDEHAUS ST. MARTIN

## Schenktag am 17. Februar

Wer kennt das nicht: volle Schränke mit Kleidung, die man nicht mehr trägt, elektrische Geräte, die man nicht mehr verwendet, obwohl sie noch funktionieren, Spielsachen, die nicht mehr benutzt werden. All diese Dinge sind zu schade zum Wegwerfen, ein anderer könnte sich darüber aber noch freuen.

Deshalb gibt es den Schenktag, um der Umwelt etwas Gutes zu tun und den Geldbeutel außerdem zu schonen. Gerade in heutigen Zeiten ständiger Teuerung ist ein Schenktag nötiger denn je. Er findet am Samstag, 17. Februar, im Gemeindehaus St. Martin, Ecke Isenbart- / Irmentrudstraße statt. Abgegeben werden können die Artikel von 13.30 bis 15 Uhr. Von 16 bis 17 Uhr kann dann mitgenommen werden, was gefällt.

Angenommen werden funktionstüchtige Artikel des täglichen Gebrauchs, zum Beispiel Gläser, Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Taschen, Bettwäsche, Tischdecken, Kleidung, Schuhe, Dekoartikel, Spielsachen... Nicht angenommen werden Bücher, Videokassetten, Blumenübertöpfe und Keramikgeschirr.

Die Kleidung muss sauber und jahreszeitlich passend sein. Die Waren

werden bei der Annahme kontrolliert. Schmutzige oder unbrauchbare Artikel werden nicht angenommen. Große Artikel wie Fernseher oder Computer können mittels Postkarte auf einer Pinnwand angeboten werden. Die Annahmemenge sollte haushaltsübliche Mengen nicht überschreiten, also maximal zwei Kartons.

Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 0751 / 44529 und 0160 /

9480 3603 bei Barbara Baur, Mail: [b.m.baur@gmx.de](mailto:b.m.baur@gmx.de). Außerdem gibt es einen Blog unter <https://schenktagwgt.blogspot.com>.

Ab voraussichtlich Mitte März wird es dann auch einen Schenkladen in der Wilhelmstraße geben. Näheres demnächst.

Text: Barbara Baur

# Weitergeben statt wegwerfen

Der Umsonstladen und seine Angebote – in diesem Laden kostet Einkaufen nichts.

Die Idee ist einfach: Jede Menge Leute haben Dinge, die sie nicht mehr brauchen, die aber noch in gutem Zustand und viel zu schade zum Wegwerfen sind. Im Umsonstladen können sie all das abgeben, ohne schlechtes Gewissen. Denn ein anderer freut sich garantiert, wenn er für nützliche Dinge kein Geld ausgeben muss. Hinbringen und Mitnehmen funktionieren unabhängig voneinander. Umsonstläden richten sich nicht unbedingt an Bedürftige, sondern an alle Menschen. Die Kosten für Strom, Miete und Nebenkosten werden meist über Spenden oder Patenschaften finanziert, die Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich für die gute Sache.

Hier gibt es alles, ohne dass Geld dafür fließt: Geschirr, Haushaltsgegenstände, Dekoartikel, Spielzeug, Nützliches und Unnützlich.

## Recycling im Umsonstladen

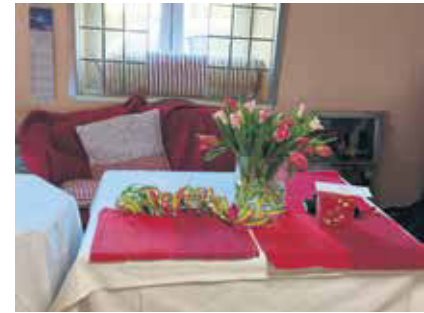
Vielen, die ihre Sachen im Umsonstladen spenden oder dort immer wieder auf der Suche nach Brauchbarem vorbeischauen, geht es weniger ums Sparen, sondern um den Gedanken der Nachhaltigkeit. Denn jedes Produkt, das nicht extra hergestellt werden muss, bekommt ein zweites Leben geschenkt und schont wertvolle Ressourcen. Da wir keine Konkurrenz zum ökumenischen Kleiderladen, der in der Nachbarschaft ist, sein wollen, werden wir keine Kleidung annehmen. Gleichzeitig soll der Umsonstladen auch zu einem sozialen Treffpunkt werden, denn die Sofaecke lädt zu einem Schwätzchen ein, und für eine Tasse Tee oder Kaffee ist immer Zeit.

Im Moment gibt es noch die Idee, den Anfang eines Repaircafés zu starten, denn auch dies wäre ein weiterer Beitrag für die Umwelt: Dinge reparieren zu lassen, an denen nur kleine Macken sind, die man selbst nicht beheben kann. Und versierte Bastler gibt es doch genügend, die Freude an solchen Arbeiten haben.

Bisher gibt es in ganz Baden-Württemberg nur vier Umsonstläden. Freuen Sie sich also auf ein soziales, nachhaltiges Projekt, das einmalig im Landkreis ist, und das voraussichtlich Mitte März in der Wilhelmstraße 35 startet. Doch erst muss noch renoviert werden. Regale und Weinkisten werden noch benötigt, damit die Waren dann ansprechend präsentiert werden können.

Und da die Miete sich nicht von allein bezahlt, freuen wir uns auf finanzielle Unterstützer oder Paten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Barbara Baur, Telefon 0160 / 9480 3603 und 0751 / 44529. E-Mail: b.m.baur@gmx.de.



Text und Bild: Barbara Baur

## KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

## Kino

### POOR THINGS – Komödie

Bella, wiederbelebt von Dr. Godwin Baxter, entwickelt sich langsam von einem geistig kindlichen Zustand zu einer selbstbewussten jungen Frau. In der Komödie aus den USA spielt Emma Stone die unangepasste Bella, die ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse entdeckt.

Fr. 09.02. bis So. 11.02. 20.15 Uhr

Di. 13.02. (engl. OmU) 19 Uhr

Mi. 14.02. 19 Uhr

### DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT – Kinderfilm

Rasputin Rumpus, Inspektor der Behörde für Langeweilebekämpfung, bringt Abenteuer in die langweiligste Schule der Welt. Im deutschen Kinderfilm wird Maxe, zusammen mit seiner Klasse, in ein aufregendes Abenteuer geschickt, um die Pläne des Direktors zu durchkreuzen.

Sa. 10.02. / So. 11.02. 16 Uhr

### STELLA. EIN LEBEN. – Drama

Im Berlin des Jahres 1940 arbeitet Jüdin Stella Goldschlag für die Gestapo, um ihre Familie zu retten. Paula Beer spielt die Hauptrolle in diesem Drama,

das die wahre Geschichte einer Frau erzählt, die in einer brutalen Zeit keine andere Wahl sieht, als andere zu verraten.

Fr. 09.02 19 Uhr

So. 11.02. 16.30 und 19 Uhr

Di. 13.02. bis Do. 15.02. 20.15 Uhr

Sa. 17.02. 21.15 Uhr

### REALITY – Drama

Die wahre Geschichte von Reality Winner, einer Whistleblowerin, die geheime Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen weitergab. Der US-amerikanische Film zeigt, wie das Leben der jungen Frau aus den Fugen gerät, als sie vom FBI aufgesucht wird.

Fr. 09.02. 18 und 21.15 Uhr

Sa. 10.02. 18 Uhr

So. 11.02. 18 und 21.15 Uhr

Di. 13.02. 18 Uhr

Mi. 14.02. (engl. OmU) 18 Uhr

### SCHOCK – Drama

Der Arzt Bruno, ohne Approbation, gerät zwischen die Fronten des organisierten Verbrechens, als er einen leukämiekranken Kriminellen behandeln muss. Das deutsche Drama thematisiert den

Konflikt zwischen Bruno und seinem Schwager Giuli.

Do. 15.02. bis Fr. 16.02. 18 Uhr

Sa. 17.02. 19.00 Uhr

### THE HOLDOVERS – Tragikomödie

In einem Elite-Internat erlebt der Lehrer Mr. Hunham mit dem letzten verbliebenen Schüler, Angus, und der Köchin Mary kuriose Missgeschicke, die das ungleiche Trio zu einer Ersatzfamilie zusammenschweißen. Die tragikomische Geschichte aus den USA zeigt, dass Weihnachten nicht immer besinnlich ist.

Do. 15.02. bis Fr. 16.02. 19 Uhr

Sa. 17.02. 16.30 und 20.15 Uhr

### DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL – Kinderfilm

Vier Schwestern – Livi, Tessa, Malea und Kenny – müssen sich mit dem unerwarteten Familienzuwachs Paul, einem entführten Pinguin, auseinandersetzen. Der deutsche Kinderfilm erzählt von den Abenteuern der Schwestern mit ihrem ungewöhnlichen Gast.

Sa. 17.02. 16 Uhr

### COLONOS – Drama

Im Drama aus Chile, Großbritannien und Frankreich brechen drei Reiter zu einer Expedition nach Feuerland auf. Die wahre Mission, die Beseitigung der indigenen Bevölkerung, führt zu wachsenden Spannungen innerhalb der Gruppe.

Do. 15.02. (engl. und span. OmU) 21.15 Uhr

Sa. 17.02. (engl. und span. OmU) 18 Uhr



Film „Reality“.



# Yumi Ito & Szymon Mika

Am Samstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im großen Saal.

Yumi Ito & Szymon Mika (POL, JPN, SUI): Diese preisgekrönten Musiker trafen sich in der Schweiz und arbeiteten mit Legenden wie Dave Holland, Avishai Cohen und anderen. Zusammen entstand ihr erstes Album „Ekual“. Die expressiven Gesangs- und Jazz-Gitarrenklänge verweben sich zu minimalistischem Jazz, schaffen Welten aus Flageolett-Tönen, Akkorden und Vokalimprovisationen. Ein harmonisches Duett, bei dem keines der Elemente dominiert. Ito erkundet vokale Jazz-Spektren elegant zwischen Texten und Vocalese, während Mika mit magischem Gitarrenspiel unkonventionelle Töne zaubert.

Line-up:  
Yumi Ito – Gesang, Pfeifen, Komposition, Arrangement, Texte  
Szymon Mika – Gitarre, Ronroco, Komposition

Tickets im Vorverkauf: 18 Euro und 16 Euro ermäßigt, Abendkasse: 20 Euro und 18 Euro ermäßigt. Tickets unter: [www.kulturzentrum-linse.de/live](http://www.kulturzentrum-linse.de/live).



Yumi Ito & Szymon Mika.

## Greyhound

Am Freitag, 16. Februar, um 21.30 Uhr im Foyer.

Die GREYHOUND BAND präsentiert ein musikalisches Roadtrip-Erlebnis mit einer Mischung aus rockigen Beats, bluesigen Melodien und gefühlvollen Balladen. Ihre Musik entführt das Publikum in die Welt von Eric Clapton, Robben Ford, Billy Joel, Ray Charles und anderen Größen der Musikgeschichte. Mit erfahrenen Musikern wie Stephan Leitritz an der Gitarre und Vocals, Kurt

Grüny an den Keyboards und Vocals, Willi Hiesinger am Bass und Vocals sowie Fuchsi Fuchsloch an den Drums bietet die GREYHOUND BAND eine vielseitige Darbietung.

Erleben Sie einen Abend voller pulsierender Rhythmen und mitreißender Musik, wenn die GREYHOUND BAND die Bühne betritt! Hutkollekte.

## Bar Pianoabend

Am Donnerstag, 15. Februar, um 21 Uhr im Foyer.

Mit Dominik Blöchl. Hutkollekte.

Texte: Elina Bintz

Bilder: Grandfilm / Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

## Einladungen

30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

21. Februar:

18 Uhr Treff im Golfrestaurant in Schmalegg mit Vorschau 2024, Bildern vom Nikolausmarkt, Vorstellung Montegrotto mit Padua und Venedig (Wiederholung 2. bis 9. März) und André Rieu-Konzert in Maastricht (Infos sind da).

10. bis 17. März:

Abano und Venedig: Thermal-Hotel „Petarcar Terme“, Vollpension und fakultativ therapeutische Anwendungen, Ausflüge nach Vendig, Padua und zu den Euganeischen Hügeln.

1. August:

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen, „Der Freischütz“, ab 18 Uhr Weingarten und Ravensburg. Alle Kategorien sowie Schülerkarten.

Juli / August:

Fahrten zu den Verdi-Opern in Verona auf Anfrage.

20. bis 22. September:

Gardasee mit Limone und vielem mehr.

25. Oktober bis 2. November:

4 Sterne Spanien + Halbpension (1/2 Preis) + Barcelona und vieles mehr.

30. Dezember bis 2. Januar 2025:

Gala-Konzerte in Dresden. Programm ab März da.

Alle Programme 2024 mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es jetzt bei Gerhard Juninger unter Telefon 0751 / 44 564.

Sie sind willkommen!

## Bregenzer Festspiele für Schüler und Jugendliche

Donnerstag, 1. August, 18 Uhr, ab Festplatz Weingarten, Schule Baienfurt und Bahnhof Ravensburg zum „Freischütz“ von Carl Maria von Weber ab 97 Euro.

Infos gibt es ab sofort bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

## Ausstellungen laden zum Besuch

Auch wenn das Große Narrentreffen bereits vorbei ist, so stehen verschiedene Veranstaltungen des Rahmenprogramms auch weiterhin Besuchern offen.

Dazu zählen die Ausstellung in der Akademie der Diözese zur „Närrischen Plakatkunst“ sowie die Jubiläumsausstellung der VSAN „NARRENZEIT – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“ im Stadtmuseum Schlössle. Diese bleiben noch bis Ostern geöffnet. Nur noch bis Fasnetsdienstag läuft die multimediale Schaufensterausstellung, die seit Dreikönig über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg zu einem Rundgang durch die Weingartener Innenstadt einlädt. Die 14 Stationen mit ausgestellten Narrenfiguren, Videos und Tonaufnahmen in zehn Sprachen bieten eine Schnitzeljagd zu verschiedenen Heischebräuchen und Narrensprüchen. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Schulklassen und Familien und wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Durch die unterschiedlichen Zugänge sollen alle Interessierten über Kulturgrenzen hinweg eingeladen werden. Unser herzlicher Dank gilt den beteiligten Geschäften für die Bereitstellung der Schaufenster, den vielen beteiligten Schülerinnen und Schülern für die rund 150 in ihren jeweiligen Muttersprachen eingesprochenen Tonaufnahmen sowie Timmo Stroh vom Verein Kulanzamt für die Unterstützung bei der technischen Umsetzung der Videostationen. Die Begleitbroschüre sowie Rallyebögen stehen zum Download bereit: [www.grosses-narrentreffen.de](http://www.grosses-narrentreffen.de).



Text und Bild: Andreas Reutter

## BRAUCHTUM



PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

## Närrischer Wettstreit oder Narrenverbrüderung?

Am Fasnetssamstag steht bei den Plätzlern um 11 Uhr die „Narrenverbrüderung“ mit den Nachbarn im Süden vor dem Weingärtler Rathaus auf dem Programm.

Nach den unterhaltsamen Wettstreits der vergangenen Jahre darf man gespannt sein, was die Narren sich für dieses Jahr haben einfallen lassen. Wird Weingarten als Sieger aus dem Wettkampf hervorgehen oder gewinnen die „Gegner“ aus Ravensburg...???? Die Auflösung gibt es am Fasnetssamstag.

Treffpunkt für alle Plätzler ist um 10.45 Uhr auf dem Münsterplatz. Von dort springt die Plätzlerzunft zum Rathaus, wo sie auf die Vertreter von Milka, Schwarzer Veri Zunft und selbstverständlich auch der beiden Stadtverwaltungen trifft. Musikalisch begleitet wird die Narrenverbrüderung in diesem Jahr von den Schussa Gugga. Am Nachmittag um 14 Uhr springen die Plätzler beim Narrensprung in Baienfurt mit.



## Narrensprung am Fasnetssonntag

Der Fasnetssonntag ist mit dem Gumpigen Donnerstag der zweite Haupt-Tag der Straßenfasnet in Altdorf-Weingarten. An der Gerbersteige startet um 14 Uhr der Narrensprung durch die wunderschön in Rot-Weiß dekorierte Innenstadt.



Seit dem 19. Jahrhundert fanden regelmäßig Fastnachtsumzüge, mit eher karnevalistischem Hintergrund, statt. Ihren ersten Umzug veranstalteten die Plätzler schon 1928. Damals noch mit einem

Wagen des Prinzen Karneval und vielen weiteren Motivwagen mit teilweise auch politischen Themen. Der Umzug endete immer auf dem Münsterplatz mit anschließendem Fastnachtsspiel.

Neben einigen befreundeten Narrenzünften quer durch die verschiedenen Vereinigungen und aus allen Winkeln des schwäbisch-alemannischen Raumes werden auch wieder zahlreiche Weingärtler Vereine mit von der Partie sein. Selbstverständlich gehören auch Klangkörper in den unterschiedlichsten Variationen dazu.

Der Umzugsweg führt von der Oberen Gerbersteige über die Wilhelmstraße, Karlstraße, Scherzachstraße in die Liebfrauenstraße und von dort aus über die Gartenstraße in die Abt-Hyller-Straße bis hin zum Münsterplatz. Anschließend feiern die Plätzler mit allen Gästen und Hästragern die Fasnet in der Innenstadt. Auf einer närrischen Meile mit viel Musik, Unterhaltung, Essen und Trinken sind alle Zuschauer und Hästräger herzlich zum fasnächtlichen Treiben in der Innenstadt eingeladen.



# Plätzler geben am letzten Tag der Hauptfasnet nochmal alles

Zum Abschluss der diesjährigen Fasnet und vor dem Fasnetsverbrennen am Dienstagabend auf dem Münsterplatz versucht die Plätzlerzunft sich noch mit einem letzten Aufbäumen gegen das Ende zu wehren.

Auf dem Programm steht die letzte Ausfahrt der Saison. Um 12 Uhr fährt der Bus ab zum Narrensprung nach Ehingen. Die Rückfahrt erfolgt sofort nach Umzugsende.

Der andere Teil der Plätzlerzunft bleibt in Weingarten. Um 13.30 Uhr treffen sich die Hästräger im Gasthaus Bären zum Brezelwerfen und für die Kindergartenbesuche. Es werden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe wird auf dem Löwenplatz mit den dort anwesenden Kindern und Kindergärten das Brezelwerfen veranstalten und anschließend in einem kleinen Umzug auf den Münsterplatz ziehen. Die zweite Gruppe be-

sucht diejenigen Kindergärten, die nicht zum Brezelwerfen in die Stadt kommen, sondern einen Besuch der Plätzler vorziehen. Ab circa 17 Uhr treffen sich alle Hästräger zum Abschluss wiederum im Gasthaus Bären.

Um 19 Uhr naht das Ende der diesjährigen „Jungfrau Fasnet“, wie es in den Texten der Plätzlerzunft so schön heißt. Der Trauerzug der Hästräger setzt sich auf dem Löwenplatz in Bewegung. Auf dem Münsterplatz wird dann trotz allen Wehklagens der Narren die Fasnet verbrannt. Anschließend ist Kehraus für alle im Bären.



## Rückgabe der Leihkostüme

Am Donnerstag, 22. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr, müssen die ausgegebenen Leihhäser im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen zurückgegeben werden.

## Funkenringwürfeln und Auflösung des Narrenblättlerrätsels

Die Plätzlerzunft lädt ein zum Funkenringwürfeln im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen. Gewürfelt wird am Samstag, 17. Februar, ab 16 Uhr.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft sind herzlich willkommen. Besonders herzlich eingeladen sind in diesem Jahr auch alle, die beim diesjährigen Narrenblättlerrätsel mitgerätselt haben. Im Rahmen des Funkenringwürfelns am Funkensamstag werden die Gewinner ausgelost und die Preise übergeben. Am

Funkensamstag wird ab 11.30 Uhr gewürfelt.

Texte: Bettina Niederer

Bilder: Elke Obser

## ALTDORFER TRATSCHBASE

### Zirkus Tratschbasi in Altdorf

Am Fasnetssonntag wird der „Zirkus Tratschbasi“ Einzug in Altdorfs Gassen halten. Von der gefährlichen Raubtiernummer bis zu Einrad fahrenden Affen – den Altdorfer Tratschbase ist es wieder einmal gelungen, eine Sensation nach Altdorf-Weingarten zu holen.



Bereits seit 18 Jahren sind die Altdorfer Tratschbase an der Fasnet in Weingarten unterwegs. Was als freie Gruppe an der jährlichen Brunnenputzete begonnen hat, ist mittlerweile auf über 30 begeisterte Narren angewachsen. Seit einigen Jahren sind wir jedes Mal mit einem neuen Thema beim Narrensprung in Weingarten dabei: von der Jubelhochzeit, der närrischen Menagerie, dem Ausflug in die Antike zu Cäsar und Kleopatra sowie den Olympischen Spielen bis hin zum närrischen Ritterturnier. Dabei werden stets alte Fasnetsmotive aufgegriffen, die in ähnlicher Form bereits im 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert in Altdorf-Weingarten an der Fastnacht gezeigt

wurden. So gab es bereits 1866 eine große Zirkusvorführung des damaligen Narrencomites in Weingarten. Zusätzlich gehört der Besuch des Wochenmarktes zum festen jährlichen Fasnetsprogramm. Im Mittelpunkt steht immer das närrische Spiel mit den Zuschauern. Dabei legen wir großen Wert darauf, unsere Anonymität zu wahren, und geben uns in der Öffentlichkeit nicht zu erkennen. Die fein geschnitzten Holzmasken mit den unterschiedlichsten Gesichtszügen stammen überwiegend von dem bekannten Schweizer Bildhauer Toni Meier.

Text und Bild: Andreas Reutter



## FREIZEIT & ERHOLUNG



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

### Zur Orchideenschau nach Neu-Ulm

**Treffpunkt: Samstag, 10. Februar, um 9.30 Uhr am Bahnhof Ravensburg.**

Rückkehr circa 18 Uhr, Fahrpreis 9 Euro, Eintritt Orchideenschau 8 Euro. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Deutschlandticket oder Vergleichbares vorhanden ist.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung bei Wanderführerin Ulla Vehe-Bergmann, Telefon 0751 / 93442. Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz



BÜCHEREI WEINGARTEN

### Schmökercafé im Best Western

**Literaturgesprächskreis am 22. Februar.**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 22. Februar, um 9.30 Uhr im Bistro des Best Western Parkhotels Weingarten. Wir besprechen das Buch „Der Duft der Blumen bei Nacht“ von Leila Slimani, erschienen als Taschenbuch beim btb-Verlag. Bitte vorab das Buch lesen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 3 Euro.

Keine Anmeldung notwendig. Weitere Infos unter Telefon 59366 (Hasenfratz) oder Telefon 49628 (Weber) oder [www.buecherei-weingarten.de](http://www.buecherei-weingarten.de).

Text: Renate Weber

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

### Schachverein verliert mit 3:5 in Ulm

Die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten musste krankheitsbedingt erneut ohne ihren Spitzenmann Szczip Zbigniew antreten, so dass alle anderen aufrücken mussten. Prompt ging der Mannschaftskampf in der Landesliga gegen Post-Ulm 1 verloren, obwohl Ulm nur zu siebt antrat.

Eberhard Christ auf Brett 1 kam zwar zu einem kampflosen Sieg. Ein weiterer Einzelsieg gelang auf Brett 6 Adrian Berisha, der seinen Gegner zu dessen großer Überraschung einzügig mattsetzen konnte. Umgekehrt erfuhr dieses Schicksal auf Weingartener Seite Josef Möhrle (7) in einem allerdings recht schwierigen Doppelturm-Endspiel. Weiter gab es noch zwei Remisen, so bei Wieland Hoffmann (5), wieder in leicht besserer Stellung, und schließlich bei Julian Kraft (2), der den stärksten Ulmer gegen sich hatte. Ihm gelang bei einem Minus-Bauer ein Dauerschach beziehungsweise letztlich ein Patt. Dagegen verloren alle anderen Spieler: Stefan Leser (3) in einer scharfen Französisch-Variante mit entgegengesetzten Rochaden, auf Brett 8 Ersatzspieler Sluka Pavel und auch Dirk Schmidt (4), der seine bisher makellose Bilanz damit trübte.

Die Stadtblitzmeisterschaft am vergangenen Freitag konnte Eberhard Christ deutlich mit 10 Punkten aus 10 Spielen gewinnen. Die Plätze 2 bis 4 teilten sich

Jugendspieler Fabian Dick, Alexander Flemmer und, was besonders hervorzuheben ist, Nicht-Vereinsspieler Stefan Marcus mit jeweils 7,5 Punkten aus 10.



Trotz der Niederlage gegen Post Ulm 1 belegt die 1. Mannschaft weiterhin einen gesicherten Tabellenmittelplatz.

Text und Bild: Josef Möhrle

## GESUNDHEIT

DLRG ORTSGRUPPE WEINGARTEN

### DLRG sucht Unterstützung im Vorstand

Fast 100 Jahre gibt es die DLRG Ortsgruppe Weingarten mit der Mission, das Leben am und im Wasser sicherer zu machen. Um für die nächsten 100 Jahre gewappnet zu sein, suchen wir Unterstützung für die neue Vorstandschaft.



Tausende Menschen haben mit der DLRG Ortsgruppe Weingarten schwimmen gelernt. Darunter ich und vielleicht auch du oder auch jemand aus deinem Bekanntenkreis.

All diese Erfolge wurden begleitet von ehrenamtlichem Engagement, das fortgeführt werden will. Denn weitere hunderte Kinder warten bereits darauf, auch

schwimmen zu lernen. Das funktioniert aber nur mit einem tatkräftigen Team und einer Vorstandschaft, die dieses im Hintergrund unterstützt.

Um die Erfolge der vergangenen Jahre nicht abreißen zu lassen, braucht die aktuelle Vorstandschaft der Ortsgruppe Weingarten deine Unterstützung bei den Vorstandswahlen am 15. März. Zwei Posten sind neu zu besetzen: die Leitung Wirtschaft und Finanzen sowie die Leitung Ausbildung. Das hört sich vielleicht erst mal nach viel Ar-

beit und fundierten Vorkenntnissen an. Wir können aber versichern, dass du alle notwendigen Werkzeuge an die Hand bekommst – wir sind ein großer Verband mit vielen Ansprechpartnern. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Aufgaben findest du unter <https://k.dlrg.de/aufgaben>.

Wenn du also Lust hast, uns im Verein zu unterstützen, melde dich gerne bei [vorsitz@weingarten.dlrg.de](mailto:vorsitz@weingarten.dlrg.de).

Text und Bild: Günther Erli

## SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

# Großer Bedarf an Angeboten und Hilfen im 14 Nothelfer

In der Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Krankenhaus 14 Nothelfer werden derzeit beide Gebäudetrakte als vorläufige Unterkunft betrieben. Bauteil B steht für allein reisende männliche Geflüchtete, vorwiegend aus Syrien, Indien, der Türkei und Pakistan, zur Verfügung. Im Bauteil C sind vorrangig Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht.

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben ist für die Betreuung der Geflüchteten im 14 Nothelfer zuständig. Neben Hausleiterin Mareike Fuchs gehören drei Sozialarbeiter und Sozialberater sowie Ehrenamtskoordinatorin Lena Greiner zum Caritas-Team. Ein Sozialberater ist Ansprechpartner für 90 Bewohner. Unterstützt wird das Team von Alltagsmanagerin Mariya Lyaskovets. Die Ukrainerin kümmert sich in Trakt C um die alltäglichen Anliegen der Bewohner, koordiniert Aktivitäten, übernimmt das Ressourcenmanagement und fungiert als Dolmetscherin.

Die Verweildauer in der für 600 Personen ausgerichteten Unterkunft beträgt maximal sechs Monate, danach findet eine Vermittlung in eine kommunale Anschlussunterkunft durch das Landratsamt statt. Die Caritas arbeitet in enger Kooperation mit dem Landratsamt. Auch die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern und den Security-Fachkräften ist eine wichtige Arbeitsgrundlage. „Da die Zielgruppen sehr unterschiedlich sind, bedarf es eines bedarfsorientierten Monitorings“, gibt Mareike Fuchs zu bedenken. Mal sind es mehr Familien mit Kindern, die ankommen, ein anderes Mal ältere

Personen, die zum Teil auch einen erhöhten Pflege- und Unterstützungsbedarf haben. „Wir sind im ständigen Anpassungsmodus“, heißt es vonseiten des Teams, das sich auf die vielen Herausforderungen gut eingestellt hat. Neben Sozialberatung und Alltagsmanagement gibt es dank ehrenamtlicher Unterstützer Übersetzungsangebote, Deutschkurse, Unterstützung bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt, ein Info-Café mit Spiel und Spaß für Groß und Klein, Hausaufgabenbetreuung sowie wöchentliche Freizeitangebote. Durch ein effektives Netzwerk gelingt es, gute Brücken in Schule, Ausbildung, Beruf und Vereinsarbeit zu schlagen – entscheidende Grundlagen für eine gelingende Integration.

„Aktuell engagieren sich elf Männer und Frauen im 14 Nothelfer“, berichtet Lena Greiner. Die gute Vernetzung mit dem Integrationszentrum Weingarten, wo Lena Greiner wie im 14 Nothelfer Ehrenamtskoordinatorin der Anlaufstelle für interkulturelles Ehrenamt ist, sei dabei sehr hilfreich. Kompetenzen und Potenziale der Geflüchteten seien sehr vielfältig, betont sie. Viele engagieren sich ehrenamtlich. Einer von ihnen ist Mohamed Abdelkarim, der vor zwei

Jahren selbst als Geflüchteter aus der Ukraine im 14 Nothelfer wohnte. Seit einigen Monaten unterstützt er das Caritas-Team in beiden Trakten nicht nur als Dolmetscher für Russisch, Ukrainisch und Arabisch, sondern auch als Vermittler für Sprachkurse in der Unterkunft sowie als Multiplikator bei der Weitergabe wichtiger Informationen an die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Caritas finanziert verschiedene Unterstützungsleistungen im 14 Nothelfer durch den Einsatz von Spendengeldern. Diese fließen vor allem in den Aufbau von Ehrenamtsnetzwerken und ermöglichen die Einbindung von Muttersprachler\*innen im Team.

**INFO:** Die Caritas sucht Sprachmittler\*innen. Diese sollten fließend Deutsch und Ukrainisch und / oder Russisch sprechen und Zeit für ein- bis zweistündige Einsätze vormittags oder nachmittags mitbringen. Das Engagement wird mit einer Ehrenamtszuschale vergütet. Kontakt: Lena Greiner,

Telefon 0751 999 234-13, mobil: 0176 136 256-80, E-Mail: greiner.l@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Die Caritas ist in ihrer Arbeit auf Spenden angewiesen. Wer helfen möchte: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE30 3702 0500 0001 7906 00, Swift-BIC: BFSW DE33 XXX.

www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Text und Bild: Barbara Müller



Das Team 14 Nothelfer (von links): Lena Greiner (Ehrenamtskoordinatorin), Mareike Fuchs (Hausleitung), Holger Trapp (Sozialberater), Mohamed Abdelkarim (Ehrenamtlicher), Mariya Lyaskovets (Alltagsmanagerin Trakt C), Winfried Kiechle und Maurice Hörnle (beide Sozialberater).

## KINDERGARTEN

KINDERTAGESSTÄTTE ST. KONRAD

# Fasnetsaktion mit Clown Miko

**Überraschung: Am 2. Februar hat Clown Miko die Kindertagesstätte St. Konrad besucht.**

Wie strahlten alle Kinderaugen, als wir uns in der Turnhalle getroffen haben. Da stand er, Clown Miko, und hat uns alle begrüßt. Neben seiner lustigen Art hat er viele tolle Zaubertricks aufgeführt. Er hat seinen Lieblingshasen verschwinden lassen und wieder hergezaubert.

Mit dabei war seine Handpuppe Esmeralda, mit der wir zusammen gesungen haben. Aber auch unsere Kinder waren aktiv. Immer wieder hat Miko für seine Kunststücke Unterstützung gebraucht, da haben wir natürlich gerne geholfen.

Für uns war der Besuch ein sehr lustiger und spannender Tag. Danke, Miko, für die tolle Show! Alle Kinder und das Kindergarten team hatten viel Spaß dabei.



Text und Bild: Sarah Krause



# VOLKSHOCHSCHULE

## Gesund und fit 2024

Am 26. Februar startet das neue Frühling- / Sommersemester der VHS Weingarten. Sichern Sie sich jetzt noch schnell freie Plätze für unsere vielseitigen Fitness- / Bewegungs- sowie für unsere schmackhaften Kochkurse!

Sie wollen Ihre Ausdauer und Fitness ausbauen, Ihre Muskeln kräftigen und gegebenenfalls den Problemzonen den Kampf ansagen? In diesen Kursen sind Sie genau richtig: Bodyfitness – Power-Workout (Y3021-251-Online), Männer-Fit-Kurs (Y3021-301), Frauen-Fit-Kurs (Y3021-311), Fit mit Hula-Hoop 40+ (Y3021-201), Functional Fitness (Y3021-101) und AquaPower (Y3001-231).

Für mehr Entspannung und Ausgeglichenheit sorgen unter anderem die Kurse Yoga zur Entspannung (Y3012-021), Bewegung und Meditation mit Qi Gong und Yoga (Y3014-031), Qi-Akupressur der Vier Jahreszeiten Frühling (Y3014-051) sowie Sheng Zhen Meditation (Y3012-051).

Lernen Sie im Kurs Körpergesundheit im 21. Jahrhundert (Y3054-101) in Theorie und Praxis, wie Gesundheitsvorsorge und Gesunderhaltung im 21. Jahrhundert funktionieren, und erfahren Sie mehr über Entzündungshemmende Lebensmittel (Y3054-111-V). Lassen Sie sich in fremde Länderküchen mitnehmen, zum Beispiel im Kurs Thailändische Suppen (Y3051-151). Oder entdecken Sie kleine schmackhafte Schätze am Wegesrand für die heimische Küche bei einer Kräuterführung mit Kochkurs (Y3071-011). Die Geheimnisse einer Ernährung, die Körper und Geist belebt, entdecken Sie im Kurs Genussvoll Gesund (Y3054-201).

Text: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter [www.vhs-weingarten.de](http://www.vhs-weingarten.de).

Bild: VHS

# BILDUNG

## SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

### 200 Hoffnungsträger starten in den Vorbereitungsdienst

Am 1. Februar hat das Seminar Weingarten (GWHRs) zu Beginn eines neuen Kurses über 200 junge Kolleginnen und Kollegen begrüßt: 90 LehramtsanwärterInnen für die Grundschule und 115 für die Sekundarstufe – angesichts des Lehrkräftemangels ein erfreuliches Hoffnungszeichen für unsere Schulen.



Das Trommlerkorps der Realschule begrüßt die Lehrkräfte.

Das Trommlerkorps der Realschule sorgte für einen grandiosen Auftakt: Dieses Mal kündigten die Trommeln nicht den Auftritt einer einzelnen mächtigen Persönlichkeit an, sondern den Dienstantritt von vielfältigen Lehrerpersönlichkeiten.

„Sie sind außerordentlich wichtig für unsere Gesellschaft, einer Gesellschaft, deren Zusammenhalt bedrohlich auf der Kippe steht“, sagte Rainer Beck, Fachbereichsleiter für Gesellschaft, Bildung und Soziales der Stadt Weingarten. Er hob die Bedeutung des Lehrerberufs für ein gutes gesellschaftliches Miteinander hervor.

Schulamtsleiter Achim Schwarz vom Staatlichen Schulamt Biberach erinnerte an seine eigene Vereidigung vor 30 Jahren, deutete kurzweilig die gewaltigen Veränderungen in der Schullandschaft an und ermutigte: „Fühlen Sie sich von jetzt an als Teil der Firma Schule in Baden-Württemberg. Transformation bleibt notwendig und sie beginnt im Kopf.“ Fehler dürften auf dem Weg der Veränderung durchaus gemacht werden. Letztlich komme es bleibend auf gelingende Beziehungen mit den anvertrauten Schülerinnen und Schülern an.

Schließlich knüpfte Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt an den brasilianischen Pädagogen Paulo Freire an. Dieser steht für eine Pädagogik, die Hoffnung macht und zur Verantwortung führt. Sie meinte an die LehramtsanwärterInnen gewandt: „Wenn es Ihnen gelingt, für die Schülerinnen und

Schüler und mit ihnen Hoffnung als Resilienzfaktor zu etablieren, dann aktivieren Sie gleichzeitig Verantwortung als Motor zum Handeln.“ Der Eid zur Verbeamtung auf Widerruf zeige gerade in dem freiwillig zu sprechenden Zusatz „So wahr mir Gott helfe“, dass das eigene Tun dabei in einem größeren Bezugsrahmen stehe.

Die gemeinsame Vereidigung der angehenden Beamten, der feierliche Höhepunkt der Veranstaltung, wurde von Thomas Pätzold, dem neuen Direktor des Seminars, vorgenommen. Der musikalische Rahmen durch die Fachschaft Musik des Vorgängerkurses war dynamisch und abwechslungsreich, mal klassisch und nachdenklich, mal modern und mitreißend, immer jedoch ermutigend für die in ihren Dienst startenden jungen Kolleginnen und Kollegen. Die Schulen der Region in jedem Fall freuen sich auf gut 200 „Hoffnungsträger“.

Text: Manfred Schnitzler

Bild: Karin Bezikofer

# SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

## Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 7 und 8 vom 12. bis 23. Februar:

**Montag, 12. Februar - Rosenmontag:**  
Heute bleibt das Haus geschlossen.

**Dienstag, 13. Februar - Fasnetsdienstag:**  
14 Uhr Live-Musik mit Rolf Wagner zum Kehraus; 14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 14.30 Uhr Pensionäre der Stadt Weingarten; 16 Uhr TV-Sportler.

**Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch:**

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 15 Uhr Mühlbachchor fällt aus; 15 bis 17 Uhr Digitale Sprechstunde (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

**Donnerstag, 15. Februar:**  
14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

**Freitag, 16. Februar:**  
9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt).

**Montag, 19. Februar:**  
13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon: 45217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

**Dienstag, 20. Februar:**  
14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler.

**Mittwoch, 21. Februar:**  
14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

**Donnerstag, 22. Februar:**  
14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

**Freitag, 23. Februar:**  
9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel.

Das Haus ist immer von Montag bis Freitag ab 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

## WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

### Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Struktu-

ren und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgendem Mitarbeiter, der im Dezember / Januar im Kreis Ravensburg sei-

ne langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnte:

• **thyssenkrupp Schulte GmbH, Weingarten**  
Marius Zieba, 20 Jahre

Text: MediaPartner

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

### Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts

Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und fragen sich, ob eine Stromerzeugung durch die Sonne für Ihr Zuhause geeignet ist? Dann lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten!

Dafür hat der Landkreis Ravensburg zusammen mit dem Energiebündnis Bad Wurzach / Bad Waldsee e. V. ein Netzwerk aus ehrenamtlichen PV-Scouts aufgebaut. Ein geschulter PV-Scout beurteilt Ihr Dach oder Ihren Balkon, berichtet aus eigenen Erfahrungen und gibt Tipps und Informationen weiter. Bereits über 300 Haushalte im Landkreis haben das Beratungsangebot von

Bürger/innen für Bürger/innen angenommen. Für den schnellen Einstieg in Ihr eigenes Photovoltaik-Projekt wenden Sie sich an das Energiebündnis, entweder per Mail: [info@eb2bw.de](mailto:info@eb2bw.de) oder über das Anfrage-Formular unter: [www.eb2bw.de/pv-scouts](http://www.eb2bw.de/pv-scouts).

Text: Kerstin Dold

### Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet für Sachkundige im Pflanzenschutz Fortbildungen an.

Die zweistündigen Veranstaltungen finden statt am:

Donnerstag, 15. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr, online via Webex  
Montag, 19. Februar, von 19.30 bis 21.30 Uhr, online via Webex

Das Tagungsprogramm der beiden Termine ist deckungsgleich. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt beim Pflanzenschutz im Ackerbau. Maria Koch und Markus Kreh vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Themen Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen, erweiterte Vorgaben des Integrierten Pflanzenschutzes und Empfehlungen für die Frühjahrsbehandlungen. Kerstin Hüsgen vom LTZ Augustenberg stellt bedeutende Getreide-Krankheiten und zugehörige Bekämpfungsstrategien vor.

Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet, in einem Drei-Jahres-Zeitraum mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2024.

Anmeldungen werden angenommen per E-Mail an [la@rv.de](mailto:la@rv.de). Der Teilnahmelink wird wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet. Zur Erstellung der Teilnahmebescheinigungen ist eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum zwingend erforderlich.

Text: Susanne Birk

### 5 Tage - 5 Berufe - 5 Unternehmen

Ab dem 15. März bieten regionale Betriebe Schülerinnen und Schülern für vier Wochen erneut die Chance, unkompliziert Einblicke in verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsbetriebe zu gewinnen – vielleicht sogar die zukünftige Ausbildungsstelle kennenzulernen.

Über die Plattform [www.praktikumswoche.de/ravensburg](http://www.praktikumswoche.de/ravensburg) können interessierte Jugendliche und attraktive Unternehmen zusammenfinden. Im Landkreis Ravensburg stehen zahlreiche ausbildende Unternehmen unterschiedlicher Branchen bereit, jungen Menschen für einen Tag echte Praxiserfahrungen zu ermöglichen und die Begeisterung für einen bestimmten Ausbildungsberuf zu wecken. Bei dieser Gelegenheit können die Jugendlichen in den Betrieben auch mit den Ausbilderinnen und Ausbildern ins Gespräch kommen.

Ausgehend von persönlichen Interessen können sich die Jugendlichen ihre individuelle Praktikumswoche oder auch einzelne Tage zusammenstellen. Schülerinnen und Schüler können ab dem Alter von 15 Jahren die für sie interessantesten Berufsfelder auswählen und Termine mit den Unternehmen vereinbaren. Sie müssen keine Bewerbungsunterlagen einreichen.

Für Jugendliche, die noch keine Ausbildungsplatz-Zusage haben, kann die Praktikumswoche in den Osterferien

eine Chance sein, sich in einem Unternehmen zu präsentieren und dadurch ein Ausbildungsangebot zu erhalten. Zur Attraktivität der beruflichen Ausbildung informiert auch die Seite [www.gutausgebildet.de](http://www.gutausgebildet.de).

Noch nicht registrierte Unternehmen können ihr Praktikumsangebot über dieselbe Plattform ohne bürokratischen Aufwand melden. Dies kann eine Chance sein, unbesetzte Ausbildungsstellen mit interessierten Jugendlichen zu besetzen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Bundesagentur für Arbeit, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, die Handwerkskammer Ulm und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam die Praktikumswochen.

Text: Sebastian Mayer



## Sozialstation St. Anna Baienfurt zieht um

Das Büro der Sozialstation St. Anna der Stiftung Liebenau in Baienfurt zieht in die Räume der Sozialstation St. Anna in Weingarten.



Künftig zusammen im Ärztehaus in der Ravensburger Straße 35 in Weingarten: die Büros der Sozialstation St. Anna Baienfurt und Weingarten.

Bisher verortet im Haus der Pflege St. Barbara am Baienfurter Marktplatz, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um Elena Daubert zum 1. März in das Büro nach Weingarten umziehen. Dort kann sich das bestehende Team um die Belange der Kundinnen und Kunden kümmern und ist nicht mehr an zwei Orten getrennt. Für die Kundschaft wird sich nicht viel ändern, denn die Sozialstation in Weingarten wird weiterhin wie bisher die Gebiete Baienfurt und Baidt abdecken. Die künftige Anschrift lautet: Sozialstation St. Anna, Ravensburger Straße 35,

88250 Weingarten, Telefon 0751 / 56001-0, E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de.

Text: Sybille Glatz

Bild: Ärztehaus Weingarten Wösle / Pöttich

ST. ELISABETH-STIFTUNG

## Unterstützung für Familien mit kranken Kindern

Im Rahmen des neuen Projekts „Da-Sein für Kinder“ betreuen Ehrenamtliche der St. Elisabeth-Stiftung plötzlich erkrankte Kinder zu Hause. Das Angebot soll berufstätige Eltern entlasten. Die Koordinatorinnen freuen sich über viele engagierte Menschen, die die Familien unterstützen möchten.

Im Bestreben, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern sowie Eltern in plötzlichen Kinderkrankheitsfällen zu entlasten, soll ein neues Projekt Eltern durch ehrenamtliche Unterstützung entlasten, insbesondere, wenn unerwartete Krankheitsfälle bei ihren Kindern auftreten.

Das Angebot „Da-Sein für Kinder – Betreuung plötzlich erkrankter Kinder zuhause“ umfasst die unkomplizierte Vermittlung von geschulten ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern. Diese kümmern sich bei Bedarf di-

rekt in der familiären Umgebung um ein plötzlich erkranktes Kind im Alter zwischen einem und zwölf Jahren. Das Kind bleibt in seiner vertrauten Umgebung und erhält die notwendige Ruhe für eine rasche Genesung, während die Eltern die Möglichkeit haben, für mindestens drei und maximal acht Stunden ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

Um den Unterstützungsdienst starten zu können, sucht die St. Elisabeth-Stiftung engagierte Menschen, die als ehrenamtliche Betreuungspersonen einen

wertvollen Dienst für Familien leisten möchten. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhalten die Ehrenamtlichen am Ende der Betreuungszeit ein steuerfreies Entgelt, das sich an der Übungsleiterpauschale orientiert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Koordinatorinnen Ann-Kathrin Nimz und Johanna Menz unter [dasein@st-elisabeth-stiftung.de](mailto:dasein@st-elisabeth-stiftung.de) oder vormittags zwischen 9 und 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0751 / 977 1238 313. Die Flyer zum Projekt liegen un-

ter anderem im Weingartener Rathaus aus und sind auch über die Ehrenamtsplattform [www.weingarten-engagiert.com](http://www.weingarten-engagiert.com) zu finden.

Das Projekt wird unterstützt vom Landkreis Ravensburg und gefördert von der Friedrich-Schiedel-Stiftung und richtet sich an alle Familien in und um Ravensburg und in Weingarten.

Text: Redaktion

LANDSCHAFTSERHALTUNGSVERBAND LANDKREIS RAVENSBURG E. V.

## Mehr Arten im Garten

Der Blühende Landkreis Ravensburg ruft Unternehmen, Institutionen und Organisationen dazu auf, sich aktiv am großen Blühflächenwettbewerb für Belegschaften 2024 zu beteiligen.

Die Aktion, im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises, bietet die Möglichkeit, artenreiches und heimisches Saatgut kostenfrei zu bestellen, um bunte und insektenfreundliche Blühflächen im Garten der Mitarbeitenden entstehen zu lassen.

Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes steht die Frage: Welches Unternehmen oder welche Organisation generiert die größte Blühfläche durch die Bestellungen seiner Mitarbeitenden? Aufgrund der großzügigen Unterstützung der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es uns möglich, das ökologisch hochwertige Saatgut kostenlos an die jeweiligen Firmen zu senden. Neben der exklusiven Firmenaktion 2024 haben Privathaushalte ab

dem 19. Februar die Möglichkeit, wie gewohnt kostenloses Saatgut auf der Kampagnenseite zu bestellen.

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden haben Unternehmen die Möglichkeit, die größte Blühfläche im Landkreis Ravensburg zu gestalten und damit zu zeigen, dass sich Firmen in der Region aktiv für eine blühende Zukunft einsetzen.

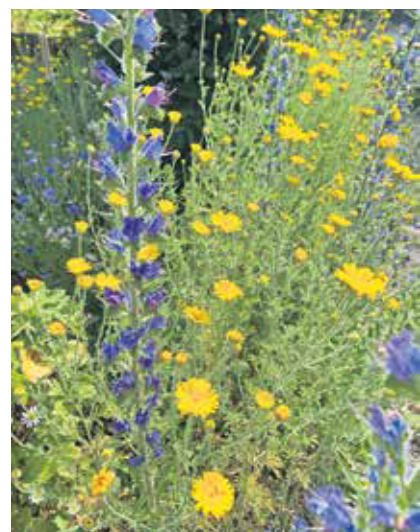
Die Teilnahme am Projekt für Unternehmen und Organisationen erfordert lediglich eine einmalige Registrierung bis zum 16. Februar 2024 unter [www.bluehender-landkreis.org/firmenaktion](http://www.bluehender-landkreis.org/firmenaktion).

Ab Eröffnung der Bestellphase am 19. Februar werden die Bestellzahlen der Belegschaften über einen Blühflä-

chenticker auf der Kampagnenwebseite laufend aktualisiert. Das Unternehmen, welchem es gelingt, die meisten Mitarbeitenden für eine Bestellung zu mobilisieren, wird im Rahmen eines bunten Abends auf der Landesgartenschau im Mai 2024 öffentlich geehrt. Der erstplatzierten Belegschaft winken außerdem attraktive Gewinne, die ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen.

Text: Tobias Hornung

Bild: Landkreis Ravensburg



Der blühende Landkreis Ravensburg ruft Unternehmen zur Teilnahme am großen Blühflächenwettbewerb 2024 auf.



# Das Gesicht auf der Erste-Hilfe-Puppe ist eine Totenmaske

Fast jeder kennt sie: das Gesicht auf der Übungspuppe in jedem Erste-Hilfe-Kurs weltweit. Das dort abgebildete Gesicht ist echt und nicht durch KI am Computer erzeugt worden.

Entwickelt wurde die Übungspuppe „Little Anne“ von Dr. Peter Safar in Zusammenarbeit mit dem norwegischen Spielzeughersteller Asmund Laerdal, denn: Bereits in den 1960er Jahren war offensichtlich, dass ein realistisches Trainingsmodell für die Wiederbelebung für medizinisches Personal, aber auch für die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe gebraucht wurde.

Doch das Faszinierende an der Geschichte der „Little Anne“ ist nicht nur ihre Funktionalität. Allem voran ist es ihr Gesicht, das dem der „Unbekannten aus der Seine“ ähnelt. Die

Legende besagt, dass das Gesicht der „Little-Anne“-Puppe dem einer unbekanntes Frau ähnelt, die Ende des 19. Jahrhunderts tot aus der Seine geborgen wurde. Ihr Gesicht strahlte eine friedvolle Ruhe aus, sodass ein Maskenmacher beschloss, eine Totenmaske davon anzufertigen. Diese Maske erfreute sich großer Beliebtheit und wurde weit verbreitet reproduziert, sodass sie schließlich in vielen Haushalten zu finden war, wie man früher auch Porzellanteller an der Wand aufhängte.

Der Entwickler Asmund Laerdal hat die Totenmaske der Unbekannten aus der Seine bei seinen Großeltern an der

Wohnzimmerwand gesehen und sich daraufhin entschieden, dass friedvolle und hübsche Gesicht für seine Rettungspuppe zu verwenden.

Dass die Unbekannte aus der Seine nach ihrem Tod weltweit bekannt wurde und nun zur Rettung von Leben beiträgt, ist zweifelsohne ein Grund für die anhaltende Popularität der „Little-Anne“-Puppe. Auch das Deutsche Rote Kreuz nutzt diese Puppen in seinen Erste-Hilfe-Programmen.

Wer sein Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchte: Kurstermine in der Nähe findet man unter [www.rotkreuzkurs.de](http://www.rotkreuzkurs.de).



Das Gesicht auf der DRK-Übungspuppe ist eine Totenmaske.

Text: Gerhard Krayss  
Bild: DRK

ARKADE E. V.

## Inklusion ist auch zu Hause möglich: Werden Sie Gastfamilie

Menschen mit psychischen Erkrankungen benötigen für eine gute Bewältigung des Alltags häufig Anleitung und Unterstützung. Deshalb suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können. Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich.

Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt von circa 1.300 Euro. Unser Arkade-Fachdienst begleitet Sie zuverlässig in allen Fragen des Zusammenlebens. Derzeit betreuen wir in den Regionen Oberschwaben und Bodensee 75 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien. Die Verweildauer kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren sein. Unsere Gastfamilien erleben das Zusammenleben oft als Bereicherung und für die Bewohner:innen ist dadurch ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

Text: Margarita Ellwood

Arkade e. V.  
Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)  
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg  
Telefon Ravensburg: 0751 / 36655-80  
Telefon Friedrichshafen: 07541 / 3746963  
E-Mail: [dieter.weisser@arkade-ev.de](mailto:dieter.weisser@arkade-ev.de)  
Homepage: [www.arkade-ev.de](http://www.arkade-ev.de)

*Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.*

**Wir brauchen Euch!**

*jetzt-katzen-helfen.de*



# Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu  
Privatanzeigen finden Sie hier:  
[www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde(n) **Weingarten**

Meine Anzeige soll in der/den  
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail     **anzeigen@duv-wagner.de**  
per Telefon **07154 8222-70**  
per Post     **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

**Anzeigentext** Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen  
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

**Format**

- 1-spaltig (44 mm breit)
- 2-spaltig (90 mm breit)
- ca. \_\_\_\_\_mm hoch
- 3-spaltig (136 mm breit)
- 4-spaltig (182 mm breit)
- (Mindesthöhe 30 mm)

**Rechnungsanschrift:**

\_\_\_\_\_  
Firma, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon für Rückfragen

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE \_\_\_\_\_  
IBAN

Rechnung per Überweisung

**Einwilligungserklärung:** Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift





**Blutspenden =  
Leben retten**



Infos unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

### MIETANGEBOTE

Seniorenger. NB 3-Zi-Wo (91 qm)  
in Bad Waldsee ab 01.03.2024 zu verm., inkl. EBK, ASB Service &  
24 h 7 T.d.W Notfallknopf, TG-Stellpl. möglich. Infos 0172-14125218

### Gezielt und günstig werben!

### MIETGESUCHE

Suchen Sie einen ruhigen und zuverlässigen Mieter  
für Ihre 2-3 Zi.-Whg. ab 45 m² im Raum RV, WGT, Meckenbeuren  
und TT? Mein Name ist David, ich bin 37 Jahre alt, Angestellter im öf-  
fentlichen Dienst bei der Stadt Tettnang und würde mich über Ihr  
Wohnungsangebot sehr freuen. 0160/97769158

**Wegen einer Eigenbedarfskündigung**  
suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Wohnung in Weingar-  
ten und Umgebung bis 950€ WM mit Balkon oder Terrasse. Ich arbeite  
bei der Stadt Weingarten (37 Jahre/ m/ NR/ keine Haustiere).  
manuel.lorch@gmail.com - 0162/9355422

### STELLENANGEBOTE

## stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterin-  
nen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000  
Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der  
Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschul-  
stadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und  
breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Prozessmanagement, IT und  
Datenschutz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

#### **Sachgebietsleitung Digitalisierung und Prozessmanagement** (m/w/d)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der  
Stelle finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.stadt-weingarten.de/stellen](http://www.stadt-weingarten.de/stellen)



# www.duv-wagner.de

		2						1																		
		1	3	2		2	4		3	4	3															
		5	2	2	1	4	2	2	10	2	3		4	2	2	4	5	3	2	1						
		1	2	2	2	2	5	7	7	10	4	12	13	8	11	12	3	6	10	2	3	2	2	3	2	
		3	3	2	2	1	1	2	3	4	1	1	2	16	23	3	2	6	4	4	4	4	1	4	4	4

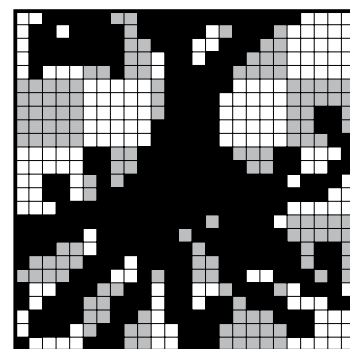
		3	3	1																					
		2	3	2	3																				
		3	5	2	4																				
2	3	2	2	3	3	1																			
	3	3	2	2	3	1																			
	1	3	2	2	1	3																			
	2	6	4	3	1																				
	2	7	7	3																					
	7	6	5																						
	4	14																							
	17																								
	17	2																							
3	12	1	2																						
	2	2	8	2																					
	1	2	7	2																					
	2	5																							
	2	5																							
	2	4																							
	4																								
	5																								
5	1	1																							
	3	2	7																						
	3	3	7																						
3	5	4	2																						
	12	5																							

### Nonogramm

Schwärzen Sie einige der  
Felder im Diagramm!

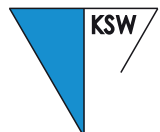
Die Zahlen am Rand geben  
dabei in der richtigen Rei-  
henfolge an, wie viele  
aufeinanderfolgende Felder  
in der entsprechenden Zeile  
oder Spalte zu schwärzen  
sind.

© Bernhard Seckinger/DEIKE 734R37R5



:6unsqT





KSW • Geologen und Ingenieure

Neuhaldenstr. 15  
88214 Ravensburg  
Tel. 0751 763017  
E-Mail: info@rv-ksw.de

**Bürofachkraft ab sofort gesucht**

ca. 20 Std. wöchentlich.

Ihre Aufgaben: Verwaltungstätigkeiten (Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Abrechnungen), Buchführung

**WIR SUCHEN**



- **Pädagogische Fachkraft als Gruppenleitung (m/w/d)** für unseren Eduard-Mörke-Kindergarten / Waldgruppe in Vollzeit 100 %, 5 Tage Woche, unbefristet
- **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)** für unseren Martin-Luther-Kindergarten in Teilzeit mit 18,75 %, unbefristet, 5 Tage Woche

Weitere Informationen finden Sie auf:  
[www.weingarten-evangelisch.de](http://www.weingarten-evangelisch.de)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WEINGARTEN  
Gartenstraße 9, 88250 Weingarten, 0751-45691, Pfarrer Stephan Günzler  
Kirchliches Verwaltungszentrum Ravensburg, Nicole Egger, 0751-95223176



**AHLFÄNGER**  
Netzmontagen

**Sicherheit mit Netz.**

Montage von  
**Auffangnetzen und Dachrandsicherung**

Martin Ahlfänger GmbH  
Altanner Straße 83  
88364 Wolfegg  
Tel. 0 75 27 / 91 43 - 55  
Fax 0 75 27 / 91 43 - 56  
E-Mail info@ahlfaenger.com

Wir suchen, ab sofort, eine **Reinigungskraft** für unsere Büroräume ca. 4 Std. / Woche.

**Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.**

Spenden unter:  
caritas-international.de



**Augenlicht-Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat können Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen - [www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



**Dr. med.dent. Petra S. Willburger-König**

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



**Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA) (m/w/d)**  
- ZFA in der KFO-Assistenz  
- ZFA für Praxisorganisation / Verwaltung (IVORIS)  
Qualitäts- und Hygienemanagement, Datenschutz.  
Teilzeit/Vollzeit bis 36 Stunden pro Woche

**Was wir bieten:**

- kleines harmonisches Team
- überdurchschnittliche Bezahlung
- Fortbildungskosten werden übernommen
- attraktive Arbeitszeiten (07:45 Uhr - 11:30 Uhr / 12:30 Uhr - 16:45 Uhr freitags 7:45 - 12:00 Uhr)
- keine Überstunden
- überdurchschnittlich viel Urlaub (meist während der Schulferien)
- sehr gute Anbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestelle 14-Nothelfer)



Ich freue mich auf Ihre Bewerbung! [Praxis@willburger-kfo.de](mailto:Praxis@willburger-kfo.de)



St.-Konrad-Straße 43  
88250 Weingarten  
Telefon 0751 766 985 95  
[www.willburger-kfo.de](http://www.willburger-kfo.de)

**IMMOBILIEN VERKAUF**

Bezugsfertig April 2024



AULENDORF | 2  
WOHNEN AM STADTPARK

**+++ TOPANGEBOT +++**  
**Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin!**

88326 AULENDORF, Parkstraße – Wohnen am Stadtpark  
Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen

- 2-Zimmer-Wohnung (EG) | 68 m<sup>2</sup> | 269.900,- EUR
- 4-Zimmer-Wohnung (OG) | 105 m<sup>2</sup> | 349.900,- EUR



Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen  
Tel. 07151 / 70735-0 · [info@brutschin-gmbh.de](mailto:info@brutschin-gmbh.de) · [www.brutschin-gmbh.de](http://www.brutschin-gmbh.de)



Wir suchen ab sofort in unbefristeter Festanstellung

**Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**

Du prüfst und behebst aktiv Störungen an elektrischen Anlagen, Maschinen und Geräten. Du bist bei geplanten Umbau- und Erweiterungsarbeiten unserer Anlagen mit dabei und unterstützt bei notwendigen Prozessoptimierungen an unseren Systemen.

**Willkommen bei OMIRA. Eine Welt voller Möglichkeiten.**

OMIRA ist ein zukunftssicherer Arbeitgeber, der Dir Flexibilität, vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und eine attraktive Vergütung bietet.

Wir freuen uns auf Dich!



Jetzt bewerben auf [omira.de/karriere/stellenangebote](http://omira.de/karriere/stellenangebote)



**AUS DER LANDWIRTSCHAFT**

**Früchteverkauf · Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr**  
 Untereschach, Friedrichshafenerstraße  
**Bio-Zitrusfrüchte**  
 Blutorange und Washington-Orangen in 7,5 kg  
 Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

**VITAMIN-AKTIONSTAG**  
 10. FEBRUAR 2024

H&B  
 Warenvertrieb

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86  
 Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

**VERANSTALTUNGEN**

**FRUCHTWELT** **23.-25. Februar 2024**  
**Messe Friedrichshafen**

**BODENSEE**

Internationale Messe für  
 Erwerbsobstbau,  
 Destillation und Agrartechnik

- Ausstellende aus den Bereichen Erwerbsobstbau, Destillation, Agrartechnik, Fruchtsaftherstellung, Smart Farming u.v.m.
- Sonderbereiche: Mein Hofladen, Start-Up Area, Forschung + Entwicklung und Bildungsbereich
- 42. Bodensee-Obstbautage mit Fachvorträgen und umfangreiches Rahmenprogramm zu den Themen Birnen, Bio, Photovoltaik, Brennerei sowie Digitalisierung und Automatisierung

Online-Tickets sichern:



www.fruchtwelt-bodensee.de

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Peter Thiele**

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

**RENOVIERUNGSWOCHEN**

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



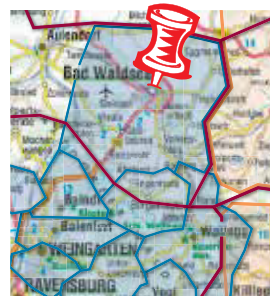
Kipptorstraße 1-3  
 88630 Pfullendorf  
 Ortsteil Aach-Linz  
 Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

**NEU ab Januar 2024**

**Bad Waldsee**

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:  
 07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:  
 anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Zeigen Sie Präsenz!**

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9\*



Ungerade KW\*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

**Interesse oder Fragen?**

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70  
 Wir beraten Sie gerne!



Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

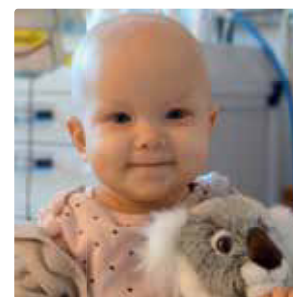
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70  
 anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Werben mit Erfolg**

**Flutkatastrophe.**  
 Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter:  
 caritas-international.de



**MUT HILFE HOFFNUNG**

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

**UNSERE SPENDENKONTEN**

Kreissparkasse Tübingen  
 IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63  
 VR Bank Tübingen eG  
 IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11  
 krebskranke-kinder-tuebingen.de



**„Schöne Küchen. Beste Preise.“**

**Küchen nach Maß  
- Made in Germany -**

**Ihr zuverlässiger Partner  
seit 1985 in Weingarten**



**küchen  
passage**

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)  
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten  
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450  
oder [www.kuechen-passage.de](http://www.kuechen-passage.de)

SEIT 1985

**PflegeHilfe+** Individuelle Betreuung  
Leben neu organisiert und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe **24** Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

**Prolana ist umgezogen:**

**PROLANA**  
Naturbettwaren

**Manufaktur-Outlet**  
Matratzen & Bettwaren direkt  
vom Hersteller bis zu  
**50% günstiger!**

Noch nicht ganz fertig, aber für Sie geöffnet:  
Entdecken Sie unseren neuen Manufaktur-  
Laden mit „Gläserner Produktion“!

PROLANA GmbH  
Am Langholz 10,  
88289 Waldburg-Hannover

Kontakt:  
laden@prolana.com  
07529/9721-11

Öffnungszeiten unter:  
[www.prolana.com](http://www.prolana.com)

**küchen.teufel**

**SERVICE.  
ERFAHRUNG.  
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten  
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30  
88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 [www.kuechen-teufel.de](http://www.kuechen-teufel.de)

**Bestattungshaus  
Zimmermann  
&Erne**

*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:** Am Sportplatz 4  
88281 Schlier  
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

**Büro Weingarten:** Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 414 76

**Büro Weingarten:** Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 569 38 833

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

**GESUNDHEIT**

**PROMEDICA**

**Gibt es etwas Schöneres als im eigenen  
Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.**

**PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen**  
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pfleghaar

☎ **0751 - 76 96 26 04**  
✉ [ravensburg-wangen@promedicaplus.de](mailto:ravensburg-wangen@promedicaplus.de)

**KFZ-MARKT**

Unfallinstandsetzung  
Fahrzeuglackierung  
Glasersatz & Reparatur  
Mietwagen  
El. Achsvermessung  
Lackierfreies Ausbeulen  
Kunststoffreparatur



**Schmidinger  
AUTOHAUS**

[www.autohaus-schmidinger.de](http://www.autohaus-schmidinger.de) • [info@autohaus-schmidinger.de](mailto:info@autohaus-schmidinger.de)  
☎ 88368 Bergatreute 📍 Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0



**Unser Ziel:**  
**Kein Kind soll auf  
der Straße enden!**

Informationen unter  
[www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
*Straßenkinder*

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

**Unsere  
Wochenend-  
angebote**

gültig vom 08.02. – 10.02.2024

Italien  
**BIO Zitronen** € 1,-  
500g Netz

Spanien  
**BIO Salatgurke** € 1,11  
Stück

Deutschland  
**BIO Möhren** € 1,79  
1 kg Beutel

An der Theke:  
**„Saiten“** € 1,59  
100 g

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Solange der Vorrat reicht!

**FRISCH KOST LADEN**

**Rosenhäusle**

**...näher geht's nicht!**  
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

**Rosenhäusle Apfel - Tipp  
Fuji**  
Trendapfel - saftig-süß - haltbar

**Rosenhäusle Öffnungszeiten**  
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

**Wochenangebot**  
gültig vom 08.02. – 14.02.2024

**Oberstadt Metzger Weingarten:**

**Schweine-Braten** € 1,29  
100 g

**Schinken-Speck** € 2,29  
100 g

**Käsetheke:**

**Urnäscher Hornkukhäse** € 3,29  
mind. 55% Fett i. Tr. 100 g

**Dauerhaft günstig:**  
**FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)

- Saiten
- Weißwürste
- Rote
- Geschlagene

**Rosenhäusle Gourmet Apfeldirektsaft 3l**  
Kaufe 4 und zahle 3

**Freixenet Sekt** € 4,99  
0,75l Flasche

**Merci** € 2,99  
je 250g Packung

**Weniger  
ist leer.**



Es gibt so viele, die hoffen auf  
mehr, um überleben zu können.  
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**